

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

17/20 • 10. September 2020 • 6. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck · Münzen · Platin
Silber · Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH

Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



In der CDU dreht sich das Personalkarussell

Bewegung in der CDU: Frank Balzer zieht es 2021 anstelle von Jörn Jakob Schultze-Berndt ins Abgeordnetenhaus, Tim Christopher Zeelen tritt nicht mehr an. **Seite 3**



Spreefüxxe stürmen an die Tabellenspitze

Einen Start nach Maß in die Saison der 2. Bundesliga erwischten die Handballerinnen der Füchse. Gegen den VfL Waiblingen gab es einen 29:18-Sieg. **Seite 9**



Bezirksgeschichte im Museum

Eine Ausstellung im Museum Reinickendorf beschäftigt sich kritisch mit der Geschichte des Bezirks, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert. **Seite 13**

Vier Fäuste für ein sauberes Tegel!

Nachbarschaftstreffen an der Greenwichpromenade mit prominenter Unterstützung

Die gute Seele an der Greenwichpromenade, Gordana Juretic – von allen „Gordi“ genannt, wohnt hier seit ihrer Kindheit und hat den Bootsverleih und Minigolf Mühl von ihren Eltern übernommen; auch den Mietvertrag mit dem Bezirk. Tagsüber genießen Besucher die Idylle mit Aussicht auf den Tegeler See, nach Einbruch der Dunkelheit wird die Promenade zur Partyeile. Die Anwohner leiden seit Beginn der Corona-Beschränkungen besonders an den Wochenenden unter den Open-Air-Partys. Gordi fasst die Nöte der Nachbarn zusammen: „In den letzten Monaten war hier Ibiza, mit Temperaturen, Alkoholkon-

sum und Lärmpegel von über 300 Feiern bis in die Morgenstunden“. Neben der vermüllten Grünanlage war auch die Freizeitanlage regelmäßig Opfer von Vandalismus: Die Boote wurden zertreten und angekokelt, Teile der Minigolfanlage zerstört. Durch Glasflaschen-Weitwürfe wurde die Fläche mit Scherben übersät sowie Bänke und Blumenkübel umgestoßen. Nach erfolglosen Gesprächen mit den Jugendlichen wandte sich die Bildungs-Kommunalpolitikerin (stellvertretende Bürgerdeputierte) am 17. August an ihren Ausschuss für Bürgerdienste, Ordnungs- und Verwaltungsangelegenheiten der Bezirksverordnetenversamm-

lung, erhielt aber keine befriedigende Antwort. Das brachte den Bezirksverordneten Norbert Raeder auf die Palme: Als er hörte, dass sie für den engagierten Nachbarschaftsverein „Soziales Unikat Berlin“ für Nachbarn und Jugendliche eine generationsübergreifende Grillparty am 23. August stiftete, kam er als Unterstützer mit prominenter Begleitung und Geschenken für ein nächtliches Minigolfturnier. Der Abgeordnete Burkhard Dregger sowie die Bezirksverordneten Felix Schönebeck und Dirk Steffel begleiteten die Aktion von Norbert Raeder und Carsten Stahl „Berlin setzt ein Zeichen-gemeinsam für Respekt und Toleranz der

Generationen“. 80 Personen diskutierten und golften ohne Musik von 22 bis 3.30 Uhr. Während die Politiker von genervten Anwohnern umringt waren, zog der Anti-Mobbing-Star Stahl die Jugendlichen mit der abschreckenden Geschichte seiner Vergangenheit in den Bann. Beim Turnier erhielten die siegreichen Jugendlichen signierte Hertha-T-Shirts, aber Norbert Raeder verteidigte Platz 2. Ergebnis der Aktion: Der Verein „Soziales Unikat“ wird als Soforthilfe ehrenamtlich nächtliche Sozialarbeit leisten und erhielt eine Spende über 250 Euro. Es muss ein abseits gelegener Treffpunkt für Jugendliche geschaffen werden! **kbm**

Initiativen Ihrer CDU-Fraktion im September:

- Ladestationen für Elektroautos im Märkischen Viertel einrichten
- Kostenfreies Patienten-WLAN im Humboldt-Klinikum bereitstellen
- Rufbus auch in Reinickendorf einsetzen
- Ausgänge am S-Bahnhof Hermsdorf barrierefrei gestalten
- Informationen über Hygienevorgaben des Landes Berlin verteilen



Sprechen Sie mit uns über Ihre Ideen für unser schönes Reinickendorf jederzeit per Telefon, Brief, E-Mail oder Internet.

CDU-Fraktion Reinickendorf · Eichborndamm 215 · 13437 Berlin
☎ 90294-2029 ✉ info@cdu-fraktion-reinickendorf.de
📱 cdu.fraktion.reinickendorf

CDU FRAKTION
REINICKENDORF

BORSIG



**AUSBILDUNG BEI BORSIG -
JETZT FÜR 2021 BEWERBEN**

BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

➤ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



„Sonnen-Energie ernten!“

Die Grünen informierten beim Marktplatzgespräch

Tegel – Bei Kaiserwetter – oder auch bei bestem „Solarwetter“ – fand am letzten Samstag im August in der Fußgängerzone Alt-Tegel die Aktion „Sonnenenergie ernten!“ statt. Eingeladen zu diesem Aktionstag hatte der Kreisverband Reinickendorf von Bündnis 90/Die Grünen. „Umweltfreundlich Energie gewinnen – und das auch noch günstig – kann jede*r!“, so lautete das Motto der Veranstaltung. Schließlich lässt sich sogar auf dem Balkon (soweit vorhanden) eine Anlage installieren, nicht nur auf dem Dach oder an der Hausfassade.

Gemeinsam mit Mitarbeitern des Solarzentrums Berlin informierten Mitglieder des Kreisverbandes und Mitglieder des Abgeordnetenhauses die Passanten. Unter Einhaltung der Corona-Regeln konnten diese Fragen stellen und mit den Experten diskutieren. „Wir freuen uns, dass die Informationsveranstaltung so gut angenommen wurde und freuen uns schon auf den weiteren Austausch mit den Reinickendörfern und Reinickendorferinnen, um auch in unserem Bezirk die Energiewende voranzubringen“, zeigte sich der Kreisverbandsvorsitzende Mathias Adelhoefer zuversichtlich.

Bezirksstadt Uwe Brockhausen (SPD) war ebenfalls anwesend: „Als Reinicken-



Uwe Brockhausen (l.) und Hinrich Westerkamp

Foto: kbm

dorfer Wirtschaftsstadtrat und stellvertretender Bürgermeister begrüße ich die heutige Veranstaltung „Sommer-Solar-Initiative“ von Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf gemeinsam mit dem Solarzentrum Berlin hier in der Tegeler Fußgängerzone. Seit neun Jahren biete ich interessierten Reinickendorfer Bürgerinnen und Bürgern beim ‚Reinickendorfer

Tag der Elektro-Mobilität‘ in Kooperation mit der Berliner Agentur für Elektromobilität die Möglichkeit, sich umfassend über die aktuellen Entwicklungen zu informieren. Wir müssen gemeinsam Verantwortung übernehmen und unsere Anstrengungen erhöhen, um den Klimawandel mit seinen fatalen Auswirkungen zu stoppen,“ erklärte Brockhausen. **kbm**

Willkommen an Bord

Das Bezirksamt Reinickendorf begrüßt seine neuen Azubis



Immer schön Abstand halten – auch fürs Foto von den neuen Azubis im Bezirksamt

Foto: BA Reinickendorf

Wittenau – Aus insgesamt 759 Bewerbungen haben sich 18 Bewerberinnen und Bewerber durchgesetzt und starten jetzt ihre Berufsausbildung. Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) begrüßte die neuen Auszubildenden im historischen Saal der Bezirksverordnetenversammlung: „Ich beglückwünsche Sie zu Ihrer Berufswahl. Sie können stolz darauf sein, sich gegen so viele Mitbewerber durchgesetzt zu haben. Ihre Ausbildung bietet bei erfolgreichem Abschluss eine Festanstellung und gute Aufstiegsmöglichkeiten.“ Balzer verwies auf den zu erwartenden Personalbedarf in der Reinickendorfer Verwaltung, weil in den kommenden Jahren altersbedingt rund 30 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausscheiden werden.

In der CDU dreht sich das Personalkarussell

Frank Balzer zieht es 2021 ins Abgeordnetenhaus, Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt tritt nicht mehr an

Bezirk – CDU-Kreisvorsitzender Frank Balzer steht für eine Wiederwahl zum Reinickendorfer Bezirksbürgermeister nicht zur Verfügung, er strebt für 2021 stattdessen eine Kandidatur für das Berliner Abgeordnetenhaus an. Am Dienstagabend, 25. August, informierte Balzer den Vorstand des CDU-Kreisverbandes darüber. „Ich folge dem Grundsatz, man soll Schluss machen, wenn es am schönsten ist. Zum Ende der Legislaturperiode werde ich 23 Jahre in der politischen Führung des Bezirksamtes Reinickendorf gearbeitet haben. Ich bin dankbar dafür, dass ich so lange in dem Bezirk Verantwortung übernehmen durfte, in dem ich geboren und aufgewachsen bin. Ich danke meiner Partei und allen, die mich unterstützt und gewählt haben. Künftig möchte ich an neuer Stelle für den Bezirk wirken und im Abgeordnetenhaus mein Wissen und meine Erfahrung einbringen.“

Antreten will Frank Balzer in Hermsdorf, hier ist er auch Ortsvorsitzender der CDU. Bisher hatte Jörn Jakob Schultze-Berndt diesen Wahl-



Bezirksbürgermeister Frank Balzer (r.) und sein designerter Nachfolger Dr. Michael Wegner

kreis für die CDU gewonnen. Am 24. August teilte Frank Balzer Jörn Jakob Schultze-Berndt seine Entscheidung mit. Dieser reagierte am gleichen Tag betroffen via Facebook. „In den zwölf Jahren als Fraktionsvorsitzender der CDU Reinickendorf in der Bezirksverordnetenversammlung und nunmehr zehn Jahren im Abgeordne-

tenhaus von Berlin habe ich mich stets mit vollem Engagement, vielen Ideen und voller Begeisterung für die Menschen in meinem Wahlkreis eingesetzt. [...] Meine politische Arbeit war für mich immer ein Mandat auf Zeit. Zuerst ging es mir dabei um die Menschen, dann um meine Partei und zuletzt um mich. Insofern akzeptiere ich,

dass ich bei Beachtung dieser Reihenfolge die Entscheidung des Kreisvorsitzenden nicht ändern kann und werde mich nicht erneut um das Vertrauen der Menschen bewerben.“

Bekannt wurde auch, dass Tim Christopher Zeele (CDU) nicht mehr für das Abgeordnetenhaus kandidieren will, ebenso wird die Be-

zirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt (CDU), Ehefrau von Jörn Jakob Schultze-Berndt, im nächsten Jahr laut Bericht des „Tagesspiegel“ nicht erneut für das Bezirksamt antreten.

Für die Nachfolge im Amt des Bezirksbürgermeisters hat Frank Balzer dem CDU-Kreisvorstand am Dienstag Prof. Dr. Michael Wegner vorgeschlagen. Wegner war von 2009 bis 2011 Mitglied des Abgeordnetenhaus von Berlin und von 1999 bis 2006 Bezirksstadtrat für Bau-, Grundstücks- und Gebäudemanagement im Bezirksamt Reinickendorf. Er ist mit der Reinickendorfer CDU-Abgeordneten Emine Demirbükten-Wegner verheiratet. Wegner hat sich in verschiedenen Ehrenämtern engagiert – wie als Landesvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU und im Präsidium der Industrie- und Handelskammer zu Berlin. „Es ist mir eine Ehre, für die Kommunalwahl 2021 in meinem Heimatbezirk antreten zu dürfen“, erklärte der designierte Bürgermeisterkandidat. **red**

Foto: CDU Reinickendorf

Neues Pumpwerk

Starkregenvorsorge Mäckeritzwiesen

Tegel – Die Siedler an den Mäckeritzwiesen können sich freuen: Jörg Stroedter, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus, hat Geld für die Regenentwässerung aufgebracht: „Ich freue mich, dass die 1,5 Millionen Euro aus Siwana-Landesmitteln, die auf meine Initiative hin für die Starkregenvorsorge in den Mäckeritzwiesen zur Verfü-

gung gestellt werden, jetzt zur Ertüchtigung des Grabens und zur Errichtung des Pumpwerks verwendet werden.“ Stroedter weiter: „Staatssekretär Stefan Tidow geht von einem Beginn der Baumaßnahmen Anfang 2021 aus.“ Und: „Die Siedlergemeinschaft hat eine große Sicherheit gegenüber dem jetzigen Zustand, und für das Bebauungsplanverfahren gibt es eine solide Grundlage.“

Fluggastzahlen stabilisieren sich

Tegel/Brandenburg – An den Flughäfen Tegel und Schönefeld stabilisieren sich langsam die Passagierzahlen. Im August flogen von beiden Flughäfen insgesamt 828.728 Passagiere. Das bedeutet ein Minus von 73,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. 535.058 Passagiere starteten und landeten von Tegel, 293.670 von Schönefeld. Zusammen fertigten beide Flughäfen im August rund 9.619 Flugbewegungen ab.

UNSERE INITIATIVEN FÜR SIE: **Freie Demokraten**
Partei der FDP

- Turnhallen im Winter auch am Sonntag öffnen, damit Kinder und Eltern sich richtig austoben können
- Wohnungsbau in Reinickendorf forcieren, damit die Miete bezahlbar bleibt
- Radweg zwischen Kutschli und Hinkeldeybrücke instandsetzen, damit es auch mit dem Rad zügig nach Charlottenburg/Wilmersdorf geht

Mehr zu unseren Initiativen finden sie auf:
WWW.FDP-FRAKTION-REINICKENDORF.DE

OFFEN · LIBERAL · EMPATHISCH · LÖSUNGSORIENTIERT

info@fdp-fraktion-reinickendorf.de • Tel. 030 90294-2004 • Eichhornthamm 213, Raum 15, 13437 Berlin

Wir freuen uns auf Sie!
Öffnungszeiten: Mo - Sa 7 - 22 Uhr

Gültig bis 23.09.2020

Hohefeldstr.

13467 Berlin,
Hohefeldstr. 19a

P KOSTENLOS
PARKEN

Dienstags gehts um die Wurst

20%

Rabatt

auf ALLE Artikel an unserer Wurstbedientheke*

* inklusive Frischpack-Wurst

Mittwochs

4€

Gutschein

Bei einem Einkaufswert in Höhe von 44 Euro erhalten Sie einen Einkaufsgutschein im Wert von 4 Euro für Ihren nächsten Einkauf*

* gilt nicht beim Kauf von Gutscheinen, Zeitungen, Büchern oder Tabakwaren

Donnerstags

1,99

Eiskaffee oder Eisschoko Becher

Herausgegeben durch die EDEKA-Markt Minden-Hannover GmbH, Wittelsbacherallee 61, 32427 Minden.

„Omas gegen rechts“

Die Stadtteilgruppe Nord lädt in neuen Raum ein



Bezirk/Berlin – Seit gut zweieinhalb Jahren gehen die „Omas gegen rechts“ in ganz Deutschland für die Demokratie auf die Straße. In mehr als 70 Städten haben sich seitdem „Oma-Gruppen“ gegründet. Die Idee Omas gegen rechts stammt aus Österreich, ist mittlerweile aber auch in Deutschland und der Schweiz etabliert. In den drei Ländern mischt sich die ältere Generation in engagierten Gruppen in den

politischen Diskurs ein. Ihre Themen sind Antisemitismus, Rassismus, Faschismus aber auch Frauenfeindlichkeit. Ihr Anliegen: ein Bewusstsein für die Werte der Demokratie schaffen. In Reinickendorf und Wedding sind alle Omas – wie auch Opas – herzlich willkommen, um am Treffen der Stadtteilgruppe Nord am 17. September ab 14 Uhr teilzunehmen. Eingeladen wird in einen neuen Raum der Gruppe, der sich in der „Fa-

brik Osloer Straße“ im Zentrum für soziale und kulturelle Arbeit befindet.

Die Gruppe will sich regelmäßig jeden dritten Donnerstag im Monat dort treffen, jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr. Da derzeit die geltenden Hygieneregeln zu beachten sind, ist die Teilnehmeranzahl eingeschränkt. Von daher wird um eine Anmeldung unter stadtteilgruppe-nord@omasgegenrechts.berlin gebeten. **red**

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin trauert um seine langjährige Kollegin

Dagmar Grothe

die vor kurzem im Alter von 61 Jahren unerwartet verstarb. Frau Grothe begann ihre Tätigkeit im Bezirksamt im Herbst 1977 als Gartenarbeiterin im damaligen Gartenbauamt. Zuletzt hat sie die Grünanlagen rund um das Rathaus gepflegt und somit für ein sehr schönes und gepflegtes Erscheinungsbild gesorgt. Sie wurde als eine umsichtige, leistungsfähige und verlässliche Kollegin geschätzt.

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin wird Frau Dagmar Grothe ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere tiefempfundene Anteilnahme gilt insbesondere der Familie, die einen liebenswerten Menschen verloren hat.

Frank Balzer
Bezirksbürgermeister
von Berlin-Reinickendorf

Sabina Brosig
Vorsitzende
des Personalrats

karus
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte

STEUERFACHANGESTELLTE und BUCHHALTER (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit
für die Erstellung von Finanzbuchhaltungen

Wir sind eine Steuerberatungsgesellschaft im Norden Berlins mit einer angenehmen und kollegialen Arbeitsatmosphäre in modernen Räumlichkeiten (keine Großraumbüros). Arbeitszeiten handhaben wir flexibel. Qualifizierte Weiterbildungen sind für uns selbstverständlich.

Sind Sie an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email an bewerbung@steuer-karus.de.

karus Steuerberatungsgesellschaft mbH
Am Borsigturm 17 - 13507 Berlin - Telefon 030 / 311 731 100

Vier Stolpersteine

CDU Borsigwalde sucht Paten

Borsigwalde – In Borsigwalde sind vier Stolpersteine zur Erinnerung an Opfer des Nationalsozialismus verlegt. Es handelt sich dabei um Gedenksteine für Anna und Emil Becker in der Schubartstraße 61, Hans Schulz in der Ernststraße 94 und Olena Wegera in der Holzhauser Straße 121. Die AG Stolpersteine Reinickendorf, die sich ehrenamtlich um Recherche der Biografien, Kontaktaufnahme zu Angehörigen oder Nachfahren, Organisation von Gedenkveranstaltungen und Pflege der Steine kümmert, sucht auch immer wieder nach Menschen, die eine Putzpatenschaft übernehmen wollen.

Da es in Borsigwalde bisher noch keine Patenschaften gibt, hat sich die CDU Borsigwalde dazu entschlossen, die Putzpatenschaft für zunächst alle Borsigwalder

Stolpersteine zu übernehmen. Zu den Putzaktionen sind alle Reinickendorfer eingeladen. Gemeinsam mit der AG Stolpersteine werden dann auch die Biografien vorgestellt. Der erste Aktionstag findet am Sonntag, 4. Oktober, statt. Um 14 Uhr startet die Unternehmung in der Schubartstraße 61. Um Anmeldung wird bis zum 2. Oktober unter Tel. 23 25 28 38 oder per E-Mail unter info@tim-zeelen.de gebeten. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der derzeitigen Corona-Situation auf zwölf Personen begrenzt. Wer Interesse an einer Patenschaft für einen Stolperstein in Borsigwalde hat, kann sich bei der CDU Borsigwalde melden. Weitere Informationen zum Thema finden sich auf den Webseiten www.fk-reinickendorf.de oder www.stolpersteine-berlin.de

Schärfere Corona-Regeln

Senat reagiert auf Demonstrationen

Berlin/Bezirk – Seit dem 5. September gelten in Berlin verschärfte Corona-Regelungen, der Senat hat weitere Änderungen in der Infektionsschutzverordnung beschlossen. Bei Demonstrationen in Berlin mit mehr als 100 Teilnehmern gilt künftig eine Maskenpflicht. Sie soll auch bei einer geringeren Teilnehmerzahl gelten, wenn bei der Demonstration skandiert oder gesungen werde. Bei privaten Feiern wie Hochzeiten oder

Geburtstagspartys müssen die Gastgeber in Berlin künftig ein Hygienekonzept vorlegen. Das gilt ab einer Größe von 50 Teilnehmern – und zwar für Veranstaltungen drinnen wie draußen. Schärfere Regeln gelten zudem für Gaststätten. Die Pflicht zur Erfassung von Gästedaten besteht künftig nicht nur für die Innenräume, sondern auch für die Außen-gastronomie. Bei Zuwiderhandlung droht ein Bußgeld zwischen 50 und 500 Euro.

Soziale Projekte fördern

Bewerbungsfrist für Kiezfonds verlängert

Bezirk – Der Frist für Bewerbungen um Fördermittel aus dem Reinickendorfer Kiezfonds 2020 ist bis zum 20. September verlängert worden. Damit können bis zu diesem Datum weitere Ideen und Projekte eingereicht werden. Bisher liegen elf Bewerbungen vor. Die Bezirksverordneten hatten vor der Corona-Krise einstimmig die Kieze Wittenau, Hermsdorf und Tegel (ohne Tegel-Süd, das im Vorjahr berücksichtigt wurde) als Fördergebiet ausgewählt. Insgesamt stehen 40.000 Euro bereit. Die Mittel für die lokalen sozialen Projekte sollen im Einzelfall eine Größe von zumindest 500 Euro und höchstens 2.000 Euro umfassen und

noch in diesem Jahr genutzt werden. Ausgaben aus dem Kiezfonds dürfen erst nach Zusage durch den Bezirk vorgenommen werden. Die gewünschten Projekte können per E-Mail an stadtplanung@reinickendorf.berlin.de oder Fax unter 902 94 34 23 mit einer kurzen Erläuterung sowie Angaben zu Kontaktpersonen in schriftlicher Form eingereicht werden.

Weitere Hinweise zum Kiezfonds 2020: www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt/stadtplanung-und-denkmalschutz/artikel.805047.php

Neue Kräfte für die JVA

21 Anwärter nehmen ihren Dienst auf

Berlin/Tegel – Nach erfolgreicher zweijähriger Ausbildung haben 21 Anwärterinnen und Anwärter die Prüfung für den Allgemeinen Vollzugsdienst in Justizvollzugsanstalten bestanden. Die Zeugnisse erhielten sie von Justizsenator Dr. Dirk Behrendt.

Seit dem 1. September treten sie ihren Dienst in der Jugendstrafanstalt, der JVA Tegel, der JVA Plötzensee, der JVA Heidering und dem Offenen Vollzug an. Derzeit befinden sich 260 Anwärter in Ausbildung „Ich danke den neuen Kolleginnen und Kollegen, dass sie sich für diese

gesellschaftlich bedeutende Aufgabe entschieden haben. Sie sorgen nicht nur für die Sicherheit in den Justizvollzugsanstalten, sondern bereiten die Gefangenen darauf vor, unsere Nachbarn von morgen zu werden, freute sich Justizsenator Dr. Dirk Behrendt.

Interessierte für eine Ausbildung im Berliner Justizvollzug können sich unter folgendem Link informieren und bewerben: www.berlin.de/justizvollzug/personal/bildungsstaette-justizvollzug/ausbildung-und-bewerbung



Neue Mitarbeiter für den Justizvollzugsdienst

Foto: SenJustVA

Fakten nicht nur für Akten

Die Grünen fordern mehr Transparenz



Ergebnisse der Einschulungsuntersuchungen und der Vorsorgeuntersuchungen von Kitakindern werden beispielsweise für die Gesundheitsberichterstattung berücksichtigt.

Bezirk – Bezirke wie Mitte oder Tempelhof-Schöneberg haben sie schon, jetzt soll auch Reinickendorf eine bekommen: eine bezirkliche Gesundheits- und Sozialberichterstattung.

Die Aufgabe der Gesundheits- und Sozialberichterstattung ist in erster Linie, die gesundheitliche und soziale Lage der Bevölkerung zu untersuchen und mögliche Problembereiche zu identifizieren. Auf Antrag der Grünen-Fraktion sollte diese auch im Bezirk eingeführt werden. Der Antrag wurde in den zuständigen Ausschüssen einstimmig

angenommen. „Fakten sind nicht nur für Akten! Was nutzt es, Daten zu erheben, ohne diese auszuwerten und Zusammenhänge zu erkennen? Der Bezirk muss die sozialen und gesundheitlichen Erhebungen in konkrete Handlungsempfehlungen münden lassen, um diese dann auch zielgenau umzusetzen. Nur so können Menschen vor Ort angemessen unterstützt werden. Die einstimmige Annahme freut uns daher sehr“, so Elke Klünder, sozial- und gesundheitspolitische Sprecherin der Grünen-Fraktion in Reinickendorf. **red**

„MittendrIn Berlin!“

Informations-Veranstaltung mit Bürgerdialog in Frohnau



Jörn Jakob Schultze-Berndt (r.) erschien beim Bürgerdialog, kurz nachdem er seinen Rückzug aus der Politik erklärt hatte. Foto: kbm

Frohnau – Nachdem langsam wieder öffentliche Veranstaltungen in geschlossenen Räumen mit Hygienevorschriften gestattet sind, lud die Arbeitsgemeinschaft der Frohnauer Initiativen und Organisationen (ArGe) am 27. August ins Frohnauer Kulturhaus Centre Bagatelle ein. Die Besucher konnten an diesem Tag einen Blick in die Werkstatt für ein integriertes städtebauliches Konzept für das Frohnauer Zentrum werfen.

Die interessierte Öffentlichkeit hatte damit auch

erstmals die Möglichkeit, – mit Abstand – die gemeinsame Arbeit mit dem (durch das gewonnene Preisgeld finanzierte) beauftragten Architekturbüro kennenzulernen und an den Schautafeln in intensiven Diskussionen zu erörtern.

Unter den fachkundigen Besuchern war auch Ingeborg Junge-Reyer (SPD). Die Ex-Stadtentwicklungssenatorin beendete vor vier Jahren ihre Verantwortung in der Berliner Regierungspolitik und möchte jetzt wieder aktiv werden, indem sie in der

Jugendverwaltung die Unterbringung von minderjährigen Flüchtlingen koordiniert.

Im Gegensatz dazu hatte der engagierte Frohnauer Abgeordnete Jörn Jakob Schultze-Berndt (CDU) gerade seinen Rückzug aus der Politik erklärt, nachdem Bezirksbürgermeister Frank Balzer für dessen zweimal direkt gewonnenen Wahlkreis Frohnau, Hermsdorf, Freie Scholle die Kandidatur bei den kommenden Wahlen für das Abgeordnetenhaus von Berlin im nächsten Jahr angemeldet hatte. **kbm**

Medizinischer Infoabend:

Knie-Endoprothese

– Innovative OP-Methoden

in der Caritas-Klinik Dominikus



DATUM

Dienstag, 15.09.2020 · 17:00 Uhr

REFERENT

Dr. Andreas Pappas
Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie

ORT

Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

ANMELDUNG ERFORDERLICH

unter 030 4092 521



Caritas-Klinik
Dominikus
Berlin-Reinickendorf

Wir teilen gern unser Wissen.

Eintritt frei!

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Walter Momper zu Gast

30 Jahre nach der Wiedervereinigung

Reinickendorf – Walter Momper kehrt zu einem Besuch und zu einer Diskussion mit Bettina König in seinen früheren Wahlkreis Reinickendorf-Ost zurück. Anlass sind 30 Jahre Wiedervereinigung. Im Pfarrsaal der Kirchengemeinde St. Marien diskutieren die beiden SPD-Politiker am 14. September. Wer dabei sein möchte, kann sich bis zum 10. September per E-Mail an info@bettina-koenig.de oder telefonisch unter Tel 4072



Walter Momper Foto: SPD

4336 anmelden. Aufgrund der Hygieneregulungen ist die Anzahl der Plätze begrenzt. Wann? 14. September von 18-19.30 Uhr. Wo? Pfarrsaal der Kirchengemeinde St. Marien, Klemkestraße 3-5.

„Politik muss sich ändern“

Zoom-Gespräch mit Thomas Heilmann

Bezirk – Unter dem Motto „Die Politik muss sich ändern“ lädt die Junge Union Reinickendorf am Freitag, 19. September, um 19 Uhr zu einem Gespräch mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Thomas Heilmann. „Die Junge Union denkt Politik neu. Wir stehen für einen modernen politischen Stil und für neue Inhalte. Deshalb freuen wir uns über die Möglichkeit, uns mit Thomas Heilmann über sein Buch ‚Neustaat‘ auszutauschen. In diesem formuliert er, gemeinsam mit Experten aus Politik und Verwaltung, 103 konkrete Vorschläge für eine moderne Politik“, sagt der Vorsitzende der Jungen Union, Marvin Schulz, im Vorfeld der Veranstaltung.

Die Diskussion soll den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich mit Thomas Heilmann darüber auszutauschen, warum öffentliche

Projekte oftmals zu lange dauern oder aber ganz scheitern, welchen „Masterplan“ eine kommende Regierung haben muss, um erfolgreich zu sein. Thomas Heilmann ist seit 30 Jahren Internet-Unternehmer. Von 2012 bis 2016 war er Senator für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Berlin, seit 2017 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages. Im Bundestag arbeitet er in der Digital- und Sozialpolitik.

Die Veranstaltung wird via ZOOM-Konferenz stattfinden. Zur Teilnahme wird eine externe oder integrierte Webcam benötigt. Eine Teilnahme mit dem Handy ist ebenfalls möglich. Interessierte können sich bis einschließlich Mittwoch, 16. September, per E-Mail an info@ju-reinickendorf.de anmelden. Die Zugangsdaten werden dann im Anschluss zugeschickt. **red**



THOMAS JASTER

RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Bürozeiten:
Mo., Di. und Do.
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Mi. und Fr.
8.30 Uhr - 15.00 Uhr



Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de

Mehr Busspuren im Bezirk

SPD-Fraktion plant Antrag in die BVV einzureichen



In der Karolinenstraße gibt es keine Busspur.

Foto: hb

Bezirk – Der öffentliche Personennahverkehr in Reinickendorf muss attraktiver werden! Das wünscht sich der SPD-Bezirksverordnete Ulf Wilhelm und beklagt erneut, dass es an Busspuren im Bezirk mangle. Der Umweltausschussvorsitzende ärgert sich, dass fast zwölf Monate vergehen sollen, bis die Busspur in der Tegeler Karolinenstraße markiert werde.

In der Beantwortung seiner schriftlichen Anfrage sei ihm durch das Bezirksamt eine Umsetzung bis zum

Ende des Jahres 2020 angekündigt worden, obwohl die Spur bereits im Januar 2020 angeordnet wurde.

„Gerade die Busspur in der Karolinenstraße ist für einen pünktlichen Anschluss an die U-Bahnlinie 6 sehr wichtig. Die Busse der Linien 220, 124, 125, 133 und 222 werden insbesondere im Berufsverkehr an einem Stau vorbeifahren“, schlägt der SPD-Fraktionsvorsitzende Marco Käber in die gleiche Kerbe. Gleiches gelte für die Busspur in der Holländerstraße. Durch diese könnte

der 128er Bus zügig bis zur Kreuzung am Franz-Neumann-Platz vorfahren.

Mit einem Antrag für zusätzliche Busspuren in der Bezirksverordnetenversammlung will die SPD-Fraktion die Situation für Busnutzer in Reinickendorf jetzt verbessern.

„Gerade der ÖPNV ist für breite Teile der Bevölkerung außerordentlich wichtig, um umweltbewusst zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit in Berlin unterwegs zu sein“, erklärt Käber abschließend. **red**

Erster Berliner Demokratietag

Quartiersmanagement AVA-Kiez lädt zum Spaziergang

Berlin/Bezirk – Der erste Berliner Demokratietag findet am Dienstag, 15. September, während der Berliner Engagementwoche und der bundesweiten Aktionswoche zum Bürgerschaftlichen Engagement statt. Es ist zudem auch der von der UNO ausgerichtete Internationale Tag der Demokratie.

Das Quartiersmanagement-Team und der Quartiersrat im AVA-Kiez laden anlässlich des Demokratietages interessierte Bewohner rund um die Auguste-Viktoria-Allee zu einem Spaziergang ein. Management und Rat wollen zeigen, wie bürgerschaftliche Beteiligung zu einer positiven Gebietsentwicklung beiträgt.

Während des Spaziergangs wird vier Mal Station gemacht und Projekte werden vorgestellt, die vom Bürgergremium Quartiersrat entwickelt wurden – wie die anstehende bauliche Qualifizierung des Spiel- und Bolzplatzes Klixarena, der Nachbarschafts- und Lesegarten an der Stadtteilbibliothek



Reinickendorf-West, die Aktivitäten im Rosengarten sowie das LAIV (Jugendzentrum), Ort eines neu geplanten Jugend- und Stadtteilzentrums. Der Spaziergang beginnt um

16 Uhr am Spiel- und Bolzplatz „Klix-Arena“, Zobelitzstraße 94a und wird zirka gegen 17.30 Uhr an der „Noch Mall“, Auguste-Viktoria-Allee 99, enden.



**prime
time
theater**

DU BIST BERLIN?
wir ooch.

www.primetimetheater.de

Programm nur halbvoll Saison in unteren Fußballligen halbiert

Bezirk – Da waren wir wohl etwas zu optimistisch: „Volles Programm“ hieß eine Überschrift auf Seite 10 in der letzten Ausgabe der RAZ, aber dann wurde der erste Spieltag in der Landesliga und den Spielklassen darunter am Erscheinungstag der RAZ abgeblasen. Jetzt muss der Titel lauten: „Halbes Programm“. Der Berliner Fußball-Verband (BFV) nämlich hat entschieden, die Meisterschaft in diesen Ligen als Einfachrunde auszuspielen, jede Mannschaft trifft dabei nur einmal auf die Kontrahenten in der jeweiligen Klasse. Die Rückrunde fällt aus, wegen der Einschränkungen durch die Hygiene-Regeln werden die Spieltage über mehrere Wochenenden gestreckt. Die Saison soll erst im Frühsommer 2021 enden, teilweise erwarten die Vereine Spielpausen von bis zu drei Wochen.

Das hat bei den betroffenen Vereinen für viel Unmut gesorgt. Befürchtungen wurden laut, dass nun viele Spieler Berlin den Rücken kehren und sich Vereinen im Land Brandenburg anschließen. Dort nämlich gibt es einen geregelten Spielbetrieb. Und dass die Reduzierungen nicht für die Berlin-Liga gelten, die ein volles Programm durchziehen will, stößt einigen auch richtig übel auf. In einschlägigen Internet-Portalen wird nun vor allem der BFV ins Visier genommen und dem Verband der „Schwarze Peter“ zugeschrieben. Diese Meinung aber teilt nicht jeder. Martin Stelzer, Abteilungsleiter des

Landesligisten Nordberliner SC: „Der Verband muss sich auch den Entscheidungen der Politik beugen, der BFV hat doch keine Entscheidungsgewalt. Aber diese Ungleichbehandlung der Berlin-Liga und unserer Spielklasse oder der Ligen darunter kann ich nicht nachvollziehen.“



Martin Stelzer Foto: bek

Die Landesliga ist nun mit einem zweigeteilten ersten Spieltag gestartet, am vergangenen Wochenende waren in der 1. Abteilung der Wittenauer SC Concordia und der VfB Hermsdorf gefordert. Concordia Wittenau setzte sich deutlich mit 4:0 bei Wacker Lankwitz durch, der Aufsteiger Hermsdorf kam zu einem achtbaren 1:1 gegen den Mitfavoriten TSV Mariendorf.

Die drei in der 2. Abteilung vertretenen Nordvereine starten erst am 20. September in die Saison. Um 12 Uhr kommt es dann am Elchdamm zum Derby zwischen dem Nordberliner SC und dem 1. FC Lübars, um die gleiche Zeit empfängt Aufsteiger SC Borsigwalde den BFC Meteor 06 auf dem Platz an der Tietzstraße. **bek**

Prause leitet ersten Sieg ein Frohnau siegt, Füchse verlieren – Erste Pokalrunde am Sonntag

Bezirk – Beim Frohnauer SC atmete man tief durch, und das nicht nur wegen der inzwischen frischeren Luft: Am vergangenen Sonntag gelang dem Berlin-Ligisten endlich der ersehnte erste Saisonsieg. Und der fiel deutlich aus: Verdient mit 3:0 setzte sich das Team von Trainer Andreas Weiner beim TSV Rudow durch. Die Tore erzielten Tom Prause, Sebastian Lemgau und Radovan Stojanovic. Damit verließen die jungen Frohnauer die Abstiegsplätze.

Die Füchse indes unterlagen beim Topfavoriten auf den Meistertitel Eintracht Mahlsdorf mit 1:2. Steven Haubitz brachte die Füchse nach 19 Minuten mit 1:0 in Führung und erzielte sein sechstes Saisonziel. Die Gäste setzten den Mahlsdorfern in der ersten Halbzeit mächtig zu, aber nach dem Seitenwechsel kam Mahlsdorf immer besser ins Spiel und siegte am Ende verdient.

Damit rutschten die Grün-Weißen nach zwei Siegen und zwei Niederlagen auf den achten Rang ab. Weiter geht es mit einem Wochenspieltag. Die Füchse empfangen am Mittwoch, 16. September, den Aufsteiger 1. FC Novi Pazar (18.30 Uhr, Wackerweg). Vielleicht hat der Ex-Hertha-Profi Ronny ja dann seinen ersten Einsatz für Novi. Der Frohnauer SC trifft am Donnerstag, 17. September, auf die Spandauer Kickers (19.30 Uhr, Poloplast).

Am kommenden Sonntag steht aber erst einmal die erste Hauptrunde des Berliner Landespokals an. Dabei müssen die Füchse und



Vor zehn Tagen noch der große Pechvogel, traf er diesmal zum 2:0 für den Frohnauer SC beim TSV Rudow: Sebastian Lemgau, hier im Finale des Reinickendorfer Bezirkspokals 2019 am Ball. Foto: bek

Frohnau am Sonntag auswärts ran, die Füchse beim SC Berliner Amateure (15 Uhr, Züllichauer Straße), Frohnau beim CSV Olympia (15 Uhr, Spandauer Damm).

Heimspiele haben die Landesligisten VfB Hermsdorf gegen die SF Charlottenburg-Wilmersdorf (10 Uhr, Seebadstraße), 1. FC Lübars gegen Berolina Stralau (14.30 Uhr, Schluchseestraße) und Nordberliner SC gegen den Berlin-Ligisten Brandenburg 03 (12 Uhr, Elchdamm). Concordia Wittenau tritt am Sonntag beim Berliner TSC

an (12.45 Uhr, Paul-Heyse-Straße), der SC Borsigwalde bei Rot-Weiß 90 Hellersdorf (14.15 Uhr, Teterower Ring).

Die weiteren Spiele mit Nordberliner Beteiligung: FC Polonia – SV Tasmania (14 Uhr, Arosener Allee), Alemannia 90 – Sparta Lichtenberg (14 Uhr, Ollenhauerstraße), DJK Roland Borsigwalde – SC Staaken (10 Uhr, Borsigpark), FCK Frohnau – SSV Köpenick-Oberspree (12 Uhr, Heidenheimer Straße), Normannia 08 – BSC Rehberge (15 Uhr, Königshorster Straße). **bek**

Auch gegen Köln chancenlos

Flamingos-Baseballer bleiben in der Bundesliga ohne Sieg

Märkisches Viertel – Auch wenn die Zahlen alleine betrachtet eine deutliche Sprachensprechen: Aus Sicht der Flamingos Verantwortlichen ist die derzeitige Lage in dieser improvisierten und verkürzten COVID19-Saison – ohne eine ernsthaft mögliche Vorbereitung – kein Grund zur Sorge.

Vereinssprecher Markus B. Jaeger: „Sicher ist es hart, wenn unsere Jungs und der Coaching Staff auf die Tabelle schauen. Und ja: Jede Niederlage tut weh und man zweifelt an sich selbst. Auch die Fans fragen sich, was mit den Flamingos los ist. Aber es gibt keinen einzigen Grund,



Premiere auf dem Pitcher-Hügel: Elias Spilmann Foto:Christiane Kuhn

den Kopf hängen zu lassen.“ Daran änderten auch die beiden jüngsten Niederlagen (6:11 und 0:17) gegen die vermeintlich schwächeren Cologne Cardinals am vergangenen Wochenende nichts.

Das Wichtigste: In dieser Saison gibt es keine Absteiger in der Baseball-Bundesliga, im nächsten Jahr treten dann die gleichen Teams wie in dieser Saison an. Jaeger: „Wir sind froh, 2020 überhaupt ein paar Spiele haben zu können. Wir sehen das in erster Linie als Generalprobe – auch für Abläufe hinter den Kulissen – für die Saison 2021, die dann – hoffentlich ohne COVID-Panik – für die Flamingos stattfinden wird.“ Die aktuelle Lage gibt auch die Chance, vieles zu probieren. So stand der erst 17-jährige Elias Spilmann zum ersten Mal für die erste Mannschaft auf dem Pitcher-Hügel. **red**



Ihr Partner für:

Seit über 38 Jahren

- Fenster
- Haustüren
- Dachfenster
- Innenausbau
- Treppen
- Reparaturen

... und vieles mehr!



Stadtbüro Berlin:
Erholungsweg 22, 13509 Berlin
Tel. 030 – 41 10 75 51/2
www.janke-innenausbau.de

Ziegeleistraße 8
16727 Oberkrämer
Tel. 033 04 – 52 24 93/94
info@janke-innenausbau.de

Spreefüxxe stürmen an die Spitze

29:18-Sieg beim Saisonstart gegen Waiblingen – Blödorn und Linke verabschiedet

Bezirk – Die Schlange ist nicht besonders lang, 20, vielleicht 25 Handball-Interessierte stehen um kurz nach sieben am Samstagabend vor der Sporthalle Charlottenburg und wollen rein – der Saisonstart der Spreefüxxe in der 2. Handball-Bundesliga der Frauen steht an diesem 5. September an. Aber es dauert, bis man an der Reihe ist, Geduld ist gefragt. Die Hygienemaßnahmen kosten eben Zeit. Hände desinfizieren, Eintrag in eine Liste, Zuweisung eines festen Sitzplatzes. Das inzwischen übliche Procedere. Aufkleber mit dem Fuchse-Logo auf den Gängen in der Halle weisen auf den einzuhaltenden Mindestabstand von 1,50 Metern hin.

Als sich der letzte Rest der Schlange auf diese Gänge begibt, läuft das Spiel bereits, die Schiedsrichter haben sogar drei Minuten zu früh angepfiffen. Die ersten Tore also haben wir gar nicht mitbekommen. Aber es fallen ja noch eine ganze Menge. Denn die Spreefüxxe lassen vom Start weg keine Zweifel daran aufkommen, dass sie die Halle als Siegerinnen verlassen wollen. Zur Pause liegen



Bot eine starke Vorstellung: Neuzugang Lynn Molenaar. Fotos (2): bek

die Hauptstadthandballerinnen bereits mit 14:8 vorn, am Ende feiert das Team von Trainerin Susann Müller einen klaren 29:18-Sieg. Damit übernehmen die Frauen der Fuchse Berlin die Tabellenführung in der 2. Bundesliga.

Im Tor überzeugt die vom norwegischen Verein Sola HK nach Berlin gewechselte dänische Torfrau Sofie Svarrer Hansen. Im rechten Rückraum haut sich die Niederländerin Lynn Molenaar, die mit vollem Namen Engelina Alida Corona (!) Molenaar heißt, rein, als gäbe es kein Morgen mehr. Die 22-Jährige,

die 2018 mit VOC Amsterdam holländische Meisterin wurde und zuletzt für den norwegischen Erstligisten Molde HK spielte, ist im Rückraum ein Riesengewinn für die Spreefüxxe. Starke Leistungen zeigen auch Vesna Tolic und Fabienne Kunde, die kräftemäßig zugelegt hat und wie Tolic fünf Treffer erzielt. Fünf Tore wirft auch Bo Dekker, davon vier Siebenmeter, vier Mal ist Anais Gouveia erfolgreich.

Auf den Rängen herrscht natürlich gute Stimmung, wenn auch Lücken daran erinnern, dass wir von Normalität in der Sportwelt noch weit

entfernt sind. Nur 59 Zahlende werden angegeben, es sind aber deutlich mehr. Auch die Trommler des Fanclubs sitzen weiter auseinander als sonst, machen aber Krach wie eh und je. Und zum Abschluss eines gelungenen Abends wird noch einer draufgesetzt. Anna Blödorn und Susann Linke werden nach dem Spiel feierlich verabschiedet, nachdem das wegen des Saisonabbruchs im März bisher nicht möglich war.

Anna Blödorn gehörte zehn Jahre zu den absoluten Leistungsträgerinnen und hat in dieser Zeit zahlreiche Angebote anderer Vereine ausgeschlagen. Susann Linke hatte ihre Karriere schon beendet, stellte sich aber in der letzten Saison nochmals zur Verfügung, weil sich Tina Wagenlader das Kreuzband gerissen hatte. **bek**



Abstand klein wie möglich



Boule am Falkenplatz Foto: dsd

Konradshöhe – Ob Jung, ob Alt – es kann einfach jeder. In dieser verrückten Zeit ist Boule das perfekte Spiel mit Nähe und Distanz zugleich. Ein Spiel, bei dem ausnahmsweise der geringste Abstand wichtig ist, denn die Kugel, die den geringsten Abstand zur Zielkugel hat, gewinnt. Vor zwei Jahren setzte sich maßgeblich die Konradshöherin Gaby Krause beim Bezirksamt dafür ein, eine feste Boule-Bahn am Falkenplatz neben dem Spielplatz in Konradshöhe zu erschaffen. Seitdem gibt es regelmäßige Treffen, um die silbernen Kugeln passgenau zu werfen. Das zweijährige Jubiläum wurde durch die Coronaproblematik verschoben und fand am letzten August-Samstag in fröhlicher Runde statt. **dsd**

Mehrwertsteuer gesenkt!
Preise gesenkt!
Garantiert günstiger!

122 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN



Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2020 • 122 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!

122 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

62 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zum längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen.

In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 122 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!

1898 - 2020
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos
in unserem Parkhaus



Balzer lässt Fäuste fliegen

Beim VfB Hermsdorf wird nun geboxt

Hermsdorf – Am Ried fliegen nun öfter auch die Fäuste. Nein, nicht was Sie vielleicht denken, die Fußballer des VfB Hermsdorf sind noch nicht so weit, als dass sie ihren Frust über die verkürzte Saison nun im Boxkampf ausleben müssten. Aber seit ein paar Wochen üben sich inzwischen bis zu 15 Vereinsmitglieder im Gymnastikraum des Vereinsheims an der Seebadstraße in der ho-

hen Kunst des Faustkampfes. Initiator des Ganzen ist Frank Balzer – genau, der noch amtierende Bezirksbürgermeister, der aus diesem Grund zum Jahresbeginn dem VfB Hermsdorf beigetreten war. „Ich betreibe Boxtraining in meiner Freizeit schon seit vielen Jahren“, bekennt Balzer, der in jüngeren Jahren vor allem auch ein leidenschaftlicher Fußballer war.

Vier Boxsäcke wurden angeschafft, auch andere im Boxen gebräuchliche Utensilien. Etwa die Hälfte der neuen Mitglieder sind Frauen. Eine eigene Abteilung gibt es noch nicht, bisher sind die Boxer dem Hauptverein angegliedert. Zweimal pro Woche wird unter Anleitung des Boxtrainers Stefan intensiv trainiert. Sportliche Meriten stehen zunächst noch an zweiter Stelle, es geht vor allem auch für die weiblichen Mitglieder um das Üben von Selbstverteidigungsstrategien für den Alltag. „Insgesamt geht es sehr familiär zu und es macht einfach riesigen Spaß“, sagt der boxende Bürgermeister Balzer. **bek**



Frank Balzer bei der Eröffnungsfest der neuen Kunstrasenplätze des VfB Foto: bek

Spank in höheren Sphären

Hochspringer überquert 2,25 Meter – LG Nord im Medaillenrausch

Bezirk – Die LG Nord steigerte sich bei den Berlin-Brandenburgischen Leichtathletikmeisterschaften am 22./23. August in einen wahren Medaillenrausch. Die Ausbeute von 14 Gold-, 18 Silber- und zehn Bronzemedailles konnte sich wahrlich sehen lassen. Geradezu sensationell war der Auftritt von Raul Spank im Hochsprung. Der WM-Dritte von 2009 hatte seine Karriere 2016 offiziell beendet. Doch die Leichtathletik hat ihn nie losgelassen, als selbsterklärter „Hobbysportler“ übersprang er 2,25 m und setzte sich damit an die zweite Stelle der aktuellen DLV-Bestenliste und an Nummer acht in Europa. Die Höhe ist gleichzeitig neuer LG-Nord-Rekord. Bei den Frauen siegte Leonie Reuter mit 1,72 m.

Drei Meistertitel und zwei Silbermedaillen holten die Langhürdensprinter. Charlotte Wolff gewann in neuer persönlicher Bestzeit von 63,65 Sek., bei den Männern Johannes Wuthe in 53,89 Sek. Einen Doppelsieg feierten Luke Böhme (55,51) und Jan-Niklas Gwizdek (55,57) in der U18.



Ein Foto aus noch aktiveren Zeiten: Raul Spank im Jahr 2014. An die Höhen von damals kommt er noch immer fast ran. Foto: Dirk Gantenberg

Die 400 m der Frauen gewann Lynn Böttcher in 58,69 Sek., Henriette Brüning gewann in der U20 die 100 m Hürden in 18,25 Sek. Der dänische Neuzugang Peter Gerner Ejersbo hatte über 1500 m in 3:56,17 Min. im Schlusspursch die Nase vor Thilo Brill. Über 800 m wurde Ejersbo Zweiter vor Brill.

Weitere Goldmedaillen gingen an Lena Seifert in Weit-(5,69 m) und Dreisprung (12,21 m). Im Stabhochsprung der U20 hatte sich der Nordler Anton Saar eine neue persönliche Best-

leistung vorgenommen. Daraus wurde nichts, doch die Goldmedaille mit der Siegeshöhe von 3,90 m war ein gutes Trostpflaster.

Im Kugelstoßen und Diskuswurf der Männer konnten Tom Han und Nils Stahl jeweils Doppelsiege verbuchen. Tom erreichte mit der Kugel eine Weite von 12,45m und mit dem Diskus 41,92m. Immer dicht dahinter Nils: 12,25m bzw. 41,23m. und auch das Diskuswerfen der U20 ging an einen Nordler: Michl Maly gewann mit der Siegerweite von 47,47m. **red**

ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur Entsorgungsvereinbarung

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de



– seit 1921 – Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

Kreativ sein in den Ferien

Centre Bagatelle bietet Workshops für Kinder und Jugendliche

Frohnau – Das Kulturhaus Centre Bagatelle e.V. in der Zeltinger Straße 6 bietet für die kommenden Herbstferien erstmals kreative Kurse für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren an. Mal-, Theater- sowie Literatur- und Schreibwerkstätten können in der zweiten Herbstferienwoche besucht werden. Eine Anmeldung ist bis zum 15. September über die Webseite www.centre-bagatelle.de möglich.

Die Kurse sind vielfältig: In den Malwerkstätten beispielsweise wird die Künstlerin Ola Eibl mit Kindern zwischen 7 und 12 Jahren synthetikfreie Farben selber herstellen und mit ihnen zu den Themen „Unter Wasser“ oder „Ab in den Dschungel“ experimentieren. In der Theaterwerkstatt wird zu dem Thema „Freiheit“ improvisiert, getextet und gespielt. Es wird über die Zeit des Lockdowns reflektiert: „Was ist eigentlich Freiheit in einer Zeit, in der man ganz viel frei hat?“, „Wie fühlt es sich an, frei entscheiden zu können, wie man den Tag gestaltet?“



Diese und weitere Fragen wird die Theaterpädagogin Nina Behrendt mit zwölf bis 16-Jährigen spielerisch in Szene setzen. An den Literatur- und Schreibwerkstätten können auch schon Kinder ab sechs Jahre teilnehmen, wenn es um das Thema „Märchen aus aller Welt“ geht.

Mit diesem Angebot möchte das Centre Bagatelle einen neuen kulturellen Schwerpunkt im Ferienpro-

gramm in der Nachbarschaft setzen. Gerade in diesem Jahr, in dem viele Bildungsangebote abgesagt werden mussten, sind die Ferienwerkstätten ein kreatives Kulturangebot. Unterstützt wird das Angebot im Stadtteil von Blumen Fiebich, decker optic, Elch Apotheke, Kinderarzt Dr. Kaiser, Park Apotheke, Radiologie Frohnau, die für die Durchführung der Kurse gespendet haben. **red**

Die Maske gibt Karl Mascher den Rest

Tegeler Ultraläufer scheitert mit seinem Solo-Mauerwegprojekt an der brutalen Hitze

Bezirk – Es ist eben alles anders in diesem Jahr. Mit Glück hatte sich Karl Mascher, der Ultraläufer des VfL Tegel, am 11. November 2019 einen Startplatz für den Mauerweglauf gesichert – innerhalb von fünf Minuten waren alle 500 Startplätze nach der Freigabe der online-Anmeldung vergeben. Doch dann warf die Corona-Pandemie alles über den Haufen. Was tun? Mascher hatte mehr als 3.500 km trainiert, und er wollte unbedingt laufen. Allerdings allein, ohne 26 Verpflegungspunkte, dafür aber mit persönlichem Radbegleiter – Rudi Mensch.



Vor dem Start: (v.l.) Rudi Mensch, Karl Mascher und Paul Müller

Am Samstag, 15. August, startete das Duo das außergewöhnliche Projekt. Start war um 5.45 Uhr in Heiligensee. Überraschend gesellte sich der Tegeler Vereinskamerad Paul Müller als Läufer dazu. Um halb acht brannte die Sonne vom wolkenlosen Himmel, bereits um 10 Uhr war die 30-Grad-Marke überschritten. Nach 4:41 Stunden in der Nähe des Checkpoints Charlie war die Marathondistanz erreicht, und Paul verabschiedete sich in den läuferischen „Feierabend“.

Für Karl ging es weiter, East Side Gallery, Oberbaumbrücke, Plänterwald und Baumschulenweg an der A113 bis zum Campus Adlershof. Nach 66 km der Rüdower Dörferblick mit bester Aussicht auf den neuen Flughafen BER. Ziemlich angeschlagen und fast am Rande eines Hitzschlags folgten Gehstrecken vorbei an Gropiusstadt und Buckow bis Lichtenrade und die dortige S-Bahn-Endhaltestelle.

Nach 80,3 Kilometern in 10 Stunden, 11 Minuten und vollkommen platt ging es nur noch mit der Bahn nach Hause. Die Gesichtsmaske



Endstation Lichtenrade: Karl Mascher muss aufgeben. Fotos (2): Rudi Mensch

während der Fahrt gab Mascher den Rest. Beim Ausstieg am S-Bahnhof Schulzendorf versagte der Kreislauf vollständig, und der Tegeler fand sich nach kurzer Black-Out-Zeit auf dem Boden des Bahnsteigs wieder. Aber nach drei Minuten war der ausgetrainierte Ultra-Langläufer

wieder auf den Beinen und wankte mit Rudis Unterstützung nach Hause. Damit war der doppelte Fehlversuch perfekt, denn eigentlich wollte Karl Mascher den kompletten Mauerweg, also 161 km, in maximal 30 Stunden laufen. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr. **red**

Ein Bootssteg für die DLRG

Tegel – Mehr als 50 Jahre gibt es die Wasserrettungsstation der DLRG am Tegeler See am Schwarzen Weg. Nun hat die Station einen Steg für die Boote. „Wir haben lange darauf gewartet und freuen uns sehr, dass es nun geklappt hat“, freut sich der DLRG-Bezirksleiter Thimo Klawa. Die Boote hätten bislang immer relativ ungeschützt auf dem Grund vor der Station gelegen. Im Frühjahr hätten sie dann entsprechend aufgearbeitet werden müssen. Mit von der Berliner Feuerwehr zur Verfügung gestellten Steg ist das nicht mehr notwendig. Die Rettungsstation selbst entstand vor rund 50 Jahren aus Eigeninitiative. Etwa 3.000 Mark hätten die Freiwilligen damals aufgebracht und dann die Station Stück für Stück immer weiter ausgebaut. **moh**



Der neue Steg

Foto: moh

Bei uns trainieren Sie mit Abstand am besten.

Beenden Sie jetzt den Lockdown für Ihre Muskeln.

**JETZT
100 EURO
STARTRABATT
SICHERN***

*Das Angebot gilt bei Ababschluss bis zum 30.09.2020. Einlösbar in allen teilnehmenden Studios.

Kieser Training Berlin-Reinickendorf
Holzhauser Straße 140 D
Telefon (030) 417 189 17

10x in Berlin und Potsdam | [kieser-training.de](https://www.kieser-training.de)

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER



Wir kümmern uns gerne
– transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

Ganz schnell (um-)gebaut

Wittenau – Auf dem Gelände des früheren Collège Voltaire an der Rue Racine 7/Avenue Charles de Gaulle 35 lernen seit gut zwei Wochen Kinder mit geistigem Förderbedarf. Drei Kleingruppen mit je sechs Kindern wurden hier am 24. August eingeschult. Möglich wurde dies dank des Einsatzes des bezirklichen Facility Managements. Innerhalb der Sommerferien konnten dort Räumlichkeiten in fünf Wochen baulich so hergerichtet werden, dass die Kinder mit geistigem Förderbedarf dort jetzt unterrichtet werden können. Der Bezirk hat dafür 85.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der neue Schulstandort wird nun als einer von drei weiteren Filialen der Münchhausen-Grundschule geführt. „Es war eine große gemeinsame Kraftanstrengung hier in so kurzer Zeit eine neue Filiale zu eröffnen. Dies ist uns auch dank der Unterstützung der nahegelegenen Schule am Park und dem Einsatz unserer Mitarbeiterinnen in der Filiale gelungen“, zeigte sich Schulleiterin Antje Kretschmann begeistert.



Foto: Bezirksamt

Die Pflegefamilie als neue Chance

Info-Veranstaltung in der Tietzia unter dem Motto: „Öffnen Sie Ihr Zuhause für Kinder!“

Bezirk – Unter dem Motto „Öffnen Sie Ihr Zuhause für Kinder!“ sind am Dienstag, 1. September, 15 Interessierte zur sechsten Informationsveranstaltung des Bezirksamtes ins Familienzentrum Tietzia gekommen. „Das Jugendamt muss jedes Jahr aus unterschiedlichen Gründen Kinder in Obhut nehmen. Die Betreuung in einer Pflegefamilie stellt für sie eine Chance dar, wieder mit leuchtenden Kinderaugen aufs Leben blicken zu können“, erklärte Jugendstadtrat Tobias Dollase (parteilos, für CDU) und Schirmherr der Arbeitsgruppe für Kindertagespflege und Pflegekinderwesen.

Das gilt auch für die Kindertagespflege: egal ob Familien, Alleinstehende, Verheiratete, Unverheiratete oder gleichgeschlechtliche Paare – alle, die bereit sind, Kindern eine liebevolle Betreuung



Thomas Kralovsky, Kordula Runow, Annett Hildemann, Thomas Wackermann und Tobias Dollase (v.r.) Foto: BA

und ein schützendes Zuhause zu geben, können sich bewerben. Beim Infoabend berichtete unter anderem eine Pflegeg Mutter, die seit 25 Jahren aktiv ist, von ihren Erfahrungen. Eine Kindertagespflegerin, die diese Tätigkeit seit 24 Jahren ausübt, gab

ebenfalls einen Einblick in den Alltag und die Arbeit mit den Kindern.

Die nächste Veranstaltung findet am Dienstag, 17. November, ab 18.30 Uhr im Familienzentrum Tietzia, Tietzstraße 12, statt. Rege Beteiligung erwünscht! **red**

Informationen: Bezirksamt Reinickendorf, Fachbereich Kindertagespflege, Frau Hildemann unter Tel. 902 94 66 74 und Verbund für Pflegekinder, Frau Viet unter Tel. 408 98 37 13.

Hörspiel statt Bühnenstück

Corona zwang Theatergruppe der Löbe-Schule zu Änderungen



„Hörspielpremiere – Der zerbrochene Krug“ in der Aula der Paul-Löbe-Schule

Foto: dsd

Reinickendorf – Wie auch in den letzten vier Jahren, wollte auch dieses Jahr die Theatergruppe der Paul-Löbe-Schule zum Schuljahresende einen Klassiker aufführen. „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist stand auf dem Programm. Die Premiere war für Juni 2020 geplant.

Die Bühnenproben in der Schulaula sollten Anfang März beginnen, die Kostüm- und Bühnenbild AG hatte schon einiges konzipiert und die Schüler für die Bühnenaufführung ihre Texte bereits gelernt. Leider kam alles anders. „Mit der Corona-Pandemie wurde unser Leben

und der Schulalltag stark eingeschränkt. Viele Projekte mussten abgesagt werden, aber unsere engagierten Schüler forderten von uns ein, dass die Theatergruppe in irgendeiner Form stattfinden soll“, berichtet Schulsozialarbeiter Ali Çoruh. Nach langen Überlegungen und einigen „Zoom-Meetings“ kam dann die Idee: „Wir machen ein Hörspiel! Die digitale Version!“

Einzelnen wurden die zahlreichen Schüler eingeladen, um ihre Texte im eigens für dieses Vorhaben entwickelte Tonstudio einzusprechen und mit einem Sound-Designer wurde das ganze Ma-

terial zusammengeschnitten und gleichzeitig die Musik für das Hörspiel komponiert. „Den Text aufzunehmen war leichter als Theater zu spielen, man konnte sich mehr auf die Gefühle konzentrieren“, freute sich Victoria nach der erfolgreichen Hörspielpremiere am 24. August mit anschließender Ausstellung der Kostüm- und Bühnenbildner AG, deren Entwürfe für das Booklet für die CD vom Hörspiel angepasst wurden.

Schülerstimmen sind sich einig: „Es hat riesigen Spaß gemacht, das Hörspiel zu machen, und es gab immer etwas zu lachen!“ **dsd**

Ausstellung in neuer Galerie

Velten – Im Foyer der Stadtwerke Velten, Viktoriastraße 12, ist bis 12. November die Ausstellung „5. Veltener Vielfalt“ zu sehen. Es werden Werke der Künstler des Künstlertreffs Velten gezeigt. Diese bieten auch Führungen durch die Gemeinschaftsausstellung an: beispielsweise am 17. und 24. September, jeweils ab 16 Uhr. Die Ausstellung kann ansonsten zu Öffnungszeiten der Stadtwerke angeschaut werden: montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 13 bis 18 Uhr. Die Midissage findet am 29. September, 17 Uhr, statt. Mit dieser Ausstellung eröffnete der Künstlertreff im Foyer der Stadtwerke seine neue Galerie „Stadt-Kunst-Werke“. Für weitere Ausstellungen können sich auch externe Künstler bewerben.

STADT-KUNST-WERKE
19. August bis 12. November 2020

5. VELTENER VIelfALT

Verkaufstag: 18. August 17.00 Uhr

EINFACH. MEHR. WERT.
Stadtwerke Velten

Verkaufsstelle: 12, Viktoriastraße Velten
Kontakt: 030 32 10 72 10 11

Entstanden aus Landgemeinden und Gutsbezirken

Ausstellung im Museum Reinickendorf beschäftigt sich kritisch mit der 100-jährigen Geschichte des Bezirks

Hermisdorf – Vor 100 Jahren wurde die Stadt Berlin mit dem „Groß-Berlin-Gesetz“ in ihre heutige Form gegossen. Zu den damals sechs bestehenden Verwaltungseinheiten kamen 14 neue hinzu. Reinickendorf wurde als 20. Bezirk der damals auf 3,9 Millionen Einwohnern gewachsenen Stadt Berlin aufgenommen. Entstanden war der Bezirk im Nordwesten aus sechs Landgemeinden und einigen Gutsbezirken. Der Name „Reinickendorf“ war zunächst nur als Übergangslösung gedacht. Im Gespräch waren auch „Tegelstadt“ und „Humboldtstadt“. Es blieb dann doch bei Reinickendorf.

Mit der Ausstellung „Mitte in Reinickendorf. 100 Jahre (Groß) Berlin“ will das Museum Reinickendorf für dieses Thema interessieren. Sie wurde am 6. Juli eröffnet und ist noch bis zum 25. Oktober zu sehen. Die treibende Kraft hinter dieser Nabelschau ist die langjährige Museumsdirektorin Cornelia Gerner, die sich der Schwierigkeit eines solchen Unterfangens sehr wohl bewusst ist. Im Vorwort des umfangreichen und liebevoll



Die langjährige Museumsdirektorin Cornelia Gerner

Foto: bs

gestalteten Katalogs schreibt sie, dass Reinickendorf oft als „langweiliger“ und „gesichtsloser Ort“ abgetan werde.

Bei einer Führung von Gerner durch die Räume der „GalerieEtage“ hinter dem Museum merkt man sofort, wieviel Herzblut von der Museumsdirektorin und ihrem Team in dieser Ausstellung steckt. Lange verweilt die Museumsdirektorin vor der Karte von Reinickendorf im Eingang und erklärt die Herangehens-

weise an dieses Jubiläum. Reinickendorf habe „nicht das eine Zentrum“, wo die Menschen gern flanieren, in Cafés gehen oder einkaufen. Dafür gebe es mehrere „Mitten“, die sich mehrheitlich erst in den vergangenen 100 Jahren herausgebildet hätten.

So ist die Ausstellung thematisch auf die Heinesestraße, das Märkische Viertel, den Kurt-Schumacher-Platz, die Residenzstraße und die Zentren in Tegel und Frohnau

zugeschnitten. Sie merkt kritisch an, dass Reinickendorf von der Politik häufig „von oben gelesen“ werde. Das heißt, dass besonders die wohlhabenderen Wohngegenden im Norden – also Frohnau, Hermisdorf und Heiligensee – betont werden und über die „Schmuddelcken“ im Süden des Bezirks eher hinweggesehen werde. Aber gerade diese Gegenden interessieren Cornelia Gerner besonders. Wie sind sie so geworden, wie sie sind und welche Perspektiven können sich ergeben?

So sei die Residenzstraße als prächtige Chaussee vom Wedding in die damaligen Dörfer angelegt worden. Sie entwickelte sich zu einer „stolzen Einkaufsstraße“, die noch bis in die 60er Jahre hinein „ein kleiner Kurfürstendamm“ gewesen sei. Nachdem die Straße „lange Jahre der Verwahrlosung anheimgegeben“ worden war, gebe es jetzt Initiativen wie das Quartiersmanagement, das Kleinkunstfestival „Salon K“ und den unter Gerner's Leitung arbeitenden Projekttraum „resiART“, die der „vielleicht eigentlichen Mitte

Reinickendorfs wieder Leben einzuhauchen“ versuchen.

Das 1910 erbaute Rathaus von Reinickendorf ist für Gerner „ein Prestigebau“, der schon damals auf die Gründung eines großen Bezirks zielte. Trotzdem sei es den Städtebauern nicht gelungen, daraus ein Zentrum entstehen zu lassen. So sei es bis heute geblieben. Gerner kritisiert aber nicht nur, sondern hebt auch die gelungenen architektonischen Eingriffe der vergangenen Jahrzehnte hervor. Da fehlt natürlich nicht die „Weiße Stadt“ mit den für die 1920er Jahre modernen und lebenswerten Wohnungen, sondern auch der Umbau der Borsigwerke zum Einkaufszentrum „Borsighallen“ unter der Regie von Wolf-Borwin Wendlandt werden ausdrücklich gelobt.

Auffallend ist, dass kein Wort zur Nachnutzung des Flughafens Tegel fällt. Darauf angesprochen, ob eine Ausstellung zum 125. Jahrestag des Bezirks Reinickendorf dort ein weiteres Zentrum vermerken wird, sagt Gerner nachdenklich: „Vielleicht wird das sogar das eine Zentrum von Reinickendorf“. **bs**

SONNENBRILLEN VON *decker optic*
STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN!

Jetzt Termin
vereinbaren:
030 / 401 28 30

ZEISS Vision Experte

Mehr Sicherheit mit Polarisationsfilter.
Erleben Sie den ZEISS SkyPol® Effekt live bei uns.



decker·optic
BRILLEN · CONTACTLINSEN
BERLIN-FROHNAU

Ludolfingerplatz 9
13465 Berlin
Tel. 030 / 401 28 30
www.decker-optic.de
E-Mail: info@decker-optic.de

Medizinischer Infoabend:

Hüft-Endoprothese

– Neue OP-Methode in der

Caritas-Klinik Dominikus

DATUM

Dienstag, 22.09.2020 · 17:00 Uhr

REFERENT

Dr. Andreas Pappas
Chefarzt der Orthopädie und
Unfallchirurgie

ORT

Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

ANMELDUNG ERFORDERLICH

unter 030 4092 521



Caritas-Klinik
Dominikus
Berlin-Reinickendorf

Wir teilen gern unser Wissen.

Eintritt frei!

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Eltern-Sprechstunde

Beratung bei Schrei-Babys

Reinickendorf – Das Baby schreit stundenlang, und die Eltern wissen nicht mehr, was sie tun sollen. Seit 1. September gibt es ein kostenfreies und unbürokratisches Beratungsangebot für Eltern sogenannter „Schreibabys“. Die telefonische Erstberatung findet dienstags von 12 bis 14 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr unter Tel. 0176/61 36 94 51 zu erreichen. Eine individuelle Einzelberatung ist bei Bedarf auch zuhause möglich. Unter info@aufwind-berlin.de können sich Eltern auch schriftlich melden.

Illuminierter Borsigturm

Festival of Lights nun auch in Tegel



Der Borsigturm wird ab 11. September angestrahlt.

Foto: promo

Tegel – Unter dem Motto „together we shine“ lädt das 16. Festival of Lights auch in diesem Jahr wieder zu Spaziergängen voller beeindruckender Inszenierungen und Illuminationen in der Hauptstadt ein. Zehn Tage lang werden farbenfrohe und historische Geschichten auf den Gebäuden Berlins erzählt. In diesem Jahr wird neben den altbekannten Gebäuden und Plätzen das Festival of Lights seine Lichtkunst in allen zwölf Bezirken präsentieren.

Erstmals wird Tegel einer der 86 Orten sein, an denen das Festival of Lights die Stadt erstrahlen lässt. Die Patenschaft dafür haben die Hallen am Borsigturm übernommen.

Die Lichtkunst wird über zehn Tage auf der historischen Fassade der Hallen Am Borsigturm (Südeingang) und auf dem Borsigturm zu sehen sein.

Das Festival of Lights findet vom 11. bis 20. September täglich von 20 bis 24 Uhr, in Berlin statt.

Resi erklingt im Live-Stream

Klangstraßenfestival findet unter besonderen Bedingungen statt

Reinickendorf – Corona hat vieles durcheinander gebracht: Das gilt auch für das Klangstraßenfestival an der Residenzstraße, welches am 9. Oktober stattfindet – wegen Covid 19 als Live-Stream. Der Projektraum „M5“ in der Markstraße wird dann zum Studio, aus dem live das Eröffnungs- und Abschlusskonzert per Stream gesendet wird. Weitere Konzerte werden an verschiedenen Geschäften und Lokalen in der Residenzstraße aufgedruckt, um im Stream gesendet zu werden. Als Medienpartner präsentiert die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung (RAZ) teilnehmende Musiker. Mit dabei: Akeli.

Ihr Bandname ist Akeli. Ist das Ihr Künstlername? Was bedeutet er?

Der Name kommt durch meine Eltern: sie haben mir den Namen nach der Blume Akelei gegeben. Es ist also mein echter Vorname, und kein Inkognito, sondern ein Kognito!

Seit wann spielen Sie vor Publikum und welche Instrumente spielen Sie?

Sobald meine ersten Songs entstanden sind, bin ich damit auf die Bühne gegangen. Das ist jetzt 20 Jahre her. Der erste Gig war im Café Harlem in Berlin Prenzlauer Berg. Ich bin Sängerin und Gitarristin, und spiele teilweise auch die Mundharmonika. Es wird also eng vor dem Mikrofonständer.

Wie ist Ihr Musikstil?

Wenn das nicht so neutral wäre, dann würde ich meine Musik am liebsten mit „Acoustic“ beschreiben - es ist akustische Livemusik, zwar verstärkt, aber kein Rock- oder Pop-Sound. Bei einem Auftritt in Rotterdam stand



Die Sängerin und Gitarristin Akeli kann auch Mundharmonika. Foto: promo

mal „Gentle Folk“ auf der Ankündigung. Da ich aber auch Blues-Elemente beim Spielen habe, ist daraus „Gentle Folk Blues“ entstanden“

Das Klangstraßenfestival findet in diesem Jahr leider nicht in gewohnter Weise statt, aber Sie sind im Streaming dennoch dabei. Wie sind Sie auf das Musikfestival Klangstraße aufmerksam geworden? – waren Sie live beim Klangstraßenfestival in der Residenzstraße schon einmal dabei?

Da ich lange Jahre im Wedding gelebt habe, kenne ich die Residenzstraße und ihre

Geschäfte, den Schäfersee und die Bibliothek. Dort lagen die Flyer zum Klangstraßenfestival aus, und ich habe dann auch als Besucherin teilgenommen. Es freut mich sehr, in diesem Rahmen mitzuerleben, wie sich die Musiklandschaft verändert. In den letzten Monaten habe ich mit einer „Live from Home“-Reihe Videos von zuhause gepostet. Und nun bin ich gespannt, wie es ist, Livestreaming mit dem Publikum zu teilen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview Anja Jönsson

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf

Poeschke
BESTATTUNGEN
Seit 1911

Tag & Nacht erreichbar:
030 / 495 90 93

Alt-Reinickendorf 29 d
13407 Berlin



Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

DR. CAEMMERER
ZAHNARZTPRAXIS



Hohefeldstraße 41
13467 Berlin-Hermsdorf
030 - 40 57 89 03
www.dr-caemmerer.de

Testen Sie uns!
0152 - 58 42 16 02
0178 - 472 29 30

Reinigung von Büro • Haushalt • Praxis
Aufgang inkl. Desinfektion von Flächen
Glas • Tatort • Hauswartdienstleistungen
Baugrob- und Baufeinreinigung
Winterdienst • Gartenpflege

SaTo Büro- und Gebäudereinigung
Britzer Damm 121 · 12347 Berlin
Büro: 030 - 68 23 54 53
Mobil: 0152 - 58 42 16 02
info@sato-gebaeudereinigung.de
www.sato-gebaeudereinigung.de

Ein Buddy für die Besten

Auszeichnung der ausbildungsfreundlichsten Unternehmen



Die Ausbildungsplatzbuddys warten auf die Gewinner.

Fotos (3): dsd

Bezirk – „Wenn du nicht weißt, wie es weitergehen soll, so gibt es drei Möglichkeiten: aufgeben, nachgeben oder alles geben“, sprach Gerd Pätzold seine unterstützenden Worte für junge Menschen in dieser Zeit aus. Anlass dazu hatte der Leiter der ehrenamtlichen Initiative Ausbildungsplatz-Paten, der zusammen mit der Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes zum 13. Mal zur feierlichen Übergabe der Ausbildungsbuddys am 26. August geladen hatte.

„Die berufliche Ausbildung muss den Stellenwert erhalten, den sie verdient. Dafür haben wir bei der heutigen Verleihung an die ausbildungsfreundlichsten Unternehmen die besten Beispiele“, freute sich

Wirtschaftsstadtrat Uwe Brockhausen (SPD), der als Schirmherr die erste größere Veranstaltung in dieser Zeit mit moderieren durfte, die regenbedingt vom Schulhof in die Turnhalle der Max-Beckmann-Oberschule verlegt wurde. Als Gastrednerin und Laudatorin unterstützte die Präsidentin der Handwerkskammer Carola Zarth und freute sich, einen Buddy an die Heinz Bein Malereibetrieb GmbH zu übergeben, die die Jury vor allem mit der starken Mitarbeiterbindung überzeugte, die sich im 70-prozentigen Anteil der ehemaligen Auszubildenden an der Belegschaft ausdrückt.

„Uns allen muss daran etwas liegen, gerade diejenigen zu würdigen, denen es nicht so leichtfällt“, kündigte Brita Tyedmers von der Schulaufsicht den diesjährigen Sonderpreis zur Ehrung eines Betriebes an, der sich in besonderem Maße um die Integration von Menschen mit Behinderung kümmert. Den von der Beckmann-Schülerin Jana gestalteten Inklusionsbuddy erhielt die Stabotec – steel, move & service GmbH, einem flexiblen Dienstleister, der alles aus Stahl baut, was der Kunde wünscht – vom Kuchenblech bis zur Industriehalle. Das dritte siegreiche Unternehmen war der Traditionsbetrieb Borsig GmbH, der seinen Azubis Kennenlernfahrten, ein kostenloses BVG-Jahresticket sowie regelmäßige Auslandspraktika bietet.

„Der Tisch ist abgeräumt, die Preise sind verteilt, aber der dicke Buddy Bear ist

noch da“, kündigte Pätzold die Weitergabe des Wanderbuddys an. Vorjahressiegerin MF Mercedöl GmbH, die die Gäste mit Getränken und Speisen versorgte, wird den Buddy schmerzlich vermissen, denn dieser steht künftig im Hause der Benndorf und Hildebrandt GmbH. Die Kältesysteme-Firma bietet Auszubildenden vielfältige Unterstützung bei diversen Anträgen, Nachhilfe, Sprachkurse, Führerschein sowie sportliche Events und Grillfeste.

Den inspirierenden Austausch beim Get-together leitete Gerd Pätzold mit vielen Danksagungen ein: „Ein besonderer Dank für die gesamte Organisation geht an das Frauen-Power-Team der Wirtschaftsförderung.“ dsd



Andreas Peter, Personalleiter bei Borsig



Gerd Pätzold von den Ausbildungsplatz-Paten

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

Ab sofort wieder im ZHOU'S FINE (ehemaliges Zhou's five im Moa-Bogen)

GROSSES SELBSTBEDIENUNGSBUFFET

All you can eat – soviel essen wie man kann!

Mittags-Buffer (Mo-Fr 12-15 Uhr) nur 11,- € p.P.

Abend/Erlebnis-Buffer (Mo-Fr 17-21 & Sa, So + Feiertag 12-21 Uhr) nur 15,- € p.P.

ZHOU'S FINE 周家 CHINA-RESTAURANT

China Restaurant Zhou's Fine im Ratskeller Reinickendorf
Täglich von 12 – 23 Uhr geöffnet
Eichborndamm 215-239 · 13437 Berlin
Tel. 030 - 409 992 34
www.zhousfine.de · info@zhousfine.de

LANGUAGE BALANCE

Tel.: 0176 8742 8939
E-Mail: info@languagebalance.com
www.languagebalance.com
Lange Enden 29, 13437 Berlin

Unterricht / Beratung / Übersetzung
Englisch / Deutsch / Polnisch
Mehrjährige Erfahrung als Fremdsprachenlehrerin
DaF – BAMF Zulassung



Einzelunterricht oder Kleingruppenunterricht · auch Skype-Unterricht für Erwachsene jeden Alters · für Anfänger und Fortgeschrittene

Wir drucken für Sie!

- Visitenkarten
- Broschüren
- Aufkleber
- Poster
- Werbebanner
- Werbeschilder
- Kalender
- T-Shirtdruck
- Laminierservice
- Mailings
- Kopien
- Flyer
- Karten
- Briefpapier
- Umschläge
- Blöcke
- Durchschreibesätze
- CAD-Pläne
- Bindeservice
- Etc.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie!

Mail Boxes Etc. 0147 in Tegel
Am Borsigturm 31 · 13507 Berlin
030 / 40 57 32 01 · mbe0147@mbe.de



Coupon MBE TSD1020

T-Shirt mit eigenem Text oder Bild gestalten und drucken lassen.



Gültig bis zum 31.10.2020 | nur bei Mail Boxes Etc. 0147 | Am Borsigturm 31 | 13507 Berlin

Ein Zeichen für eine saubere Stadt setzen

Der World Cleanup Day findet im September auf der ganzen Welt statt – auch im Bezirk Reinickendorf



An der Badestelle Reiswerder türmen sich die Müllberge – am Cleanup Day soll hier aufgeräumt werden. Foto: Dive'n

Berlin/Bezirk – Der World Cleanup Day ist vielleicht noch nicht für jedermann ein Begriff. Für engagierte Mitmenschen, die sich für ihre Umwelt einsetzen, allerdings schon. Und damit die Zahl derer weiterwächst, finden anlässlich des World Cleanup Day zahlreiche Aktionen statt.

Der Tag hat mittlerweile Tradition und zieht weltweit Aufmerksamkeit auf das Thema: Müll, der die Umwelt verschmutzt. Daher wird alljährlich an jedem dritten

Samstag im September für (mindestens) zwei Stunden Müll aufgehoben – überall auf der Welt. In Berlin hat die Vermüllung auch durch Corona erschreckend zugenommen. In Reinickendorf sind insbesondere Uferabschnitte und Badestellen des Tegeler Sees, der Strand am Flughafenensee und öffentliche Parkanlagen betroffen: Der öffentliche Raum ist zum zugemüllten Freizeit- und Eventraum geworden, in dem Einmalverpackungen, Getränkeflaschen,

Zigarettenkippen oder Kronkorken allgegenwärtig sind. Das sogenannte „Littering“, die Vermüllung öffentlicher Räume, ist insbesondere auf Bequemlichkeit und Gleichgültigkeit zurückzuführen. Die Vermüllung ist jedoch nicht nur ein ästhetisches Problem. Sie gefährdet die Umwelt. Vor diesem Hintergrund ruft die Initiative wirBerlin anlässlich des World Cleanup Day alle Berliner und Besucher auf, am 18. und 19. September 2020 wieder selbst aktiv zu werden, um Berlin ein Stück sauberer und lebenswerter zu machen. Unter <https://wir-berlin.org/aktionstag-2020/> können umweltbewusste Mitbürger die zehn Aktionsorte in Berlin finden. Wenn auch in diesem Jahr keiner dieser Aktionsorte von wirBerlin im Bezirk liegt, sind die Reinickendorfer natürlich an jedem dieser Orte zum Aufräumen willkommen.

Wer über die Bezirksgrenzen nicht hinaus will, der kann am 19. September gegen 12 Uhr nach Tegel an die Greenwichpromenade (in Höhe der Kanonen, Borsigdamm 4) kommen. Die Reinickendorfer Tauchschule Dive'n hat sich die Reinigung der Greenwichpromenade zur jährlichen Aufgabe gemacht. Seit 14 Jahren orga-

nisieren die Mitglieder zwei Mal im Jahr Beach Cleanups (Strand- und Wasserreinigung). Seitdem engagieren sich viele freiwillige Taucher und Taucherinnen und Helfer, um im Wasser sowie am Ufer Unrat zu beseitigen. Innerhalb dieser Zeit haben sie schon Einkaufswagen, etliche Flaschen, Fahrräder, Autoreifen, einen Tresor und vieles vieles mehr aus dem Wasser gezogen. Beginn der Veranstaltung ist um 12 Uhr mittags und Ende ist voraussichtlich 16 Uhr nachmittags.

Die Vermüllung an den Badestellen am Tegeler See war schon in den vergangenen Jahren ein großes

Problem. In diesem Jahr hat das Ausmaß sogar noch zugenommen. Im Saatwinkel und in Reiswerder liegen seit Monaten bergeweise Müllhaufen. Engagierte private Umweltschützer haben hier bereits zu Handschuhen und Müllsäcken gegriffen und Unrat eingesammelt. Mithelfer sind auch hier herzlich willkommen. Am Samstag, 19. September, können sich Freiwillige um 12 Uhr an der Badestelle Reiswerder (DLRG) zusammenfinden und sich ans Werk machen. Gelbe Müllsäcke sind vorhanden. Eigene Handschuhe bitte selbst mitbringen und mitmachen! **ajö**



Müll säumt den Weg zur Badestelle. Foto: A. Schmidlin

Swing am Freitag

Zusatzkonzert für Senioren



Die Geschwister Hermlin mit Vater Andrej am Klavier Foto: kbm

Tegel – Trotz der derzeit großen Einschränkungen freut sich Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt (CDU), den Reinickendorfer Senioren ein kleines Sommerprogramm anbieten zu können. Aufgrund der großen Nachfrage ist es gelungen, ein Zusatzkonzert mit Andrej Hermlin and his Swinging Hermlins zu organisieren. Es wird in der

Seniorenfreizeitstätte Adheidallee 5-7 am Freitag, 25. September, von 14 bis 15 Uhr stattfinden.

Karten können im Bezirksamt, Fachbereich Senioren, nach Terminvergabe unter Tel. 90294 -4051/-6391/-4053 erworben werden. Der Preis pro Person beträgt fünf Euro, für Grundsicherungsempfänger zwei Euro.

Tausend Euro für guten Zweck

Schülerfirma spendet ihren Gewinn an Salvatorianerinnen

Waidmannslust – Corona kam, wie überall, „dazwischen“: Die Schülerfirma „SalvatorsBesteSchulkollektion“ der Klassen 10s1 und 10s2 aus dem Schuljahr 2019/20 konnte seit März nur umständlich ihre Geschäfte abwickeln und die Kundschaft mit der bestellten Ware versorgen – denn angesichts der Schulschließung waren weder die Mitarbeiter der Firma selbst noch die Schüler- und Elternschaft vor Ort. Dennoch ist es mit ein paar Sondereinsätzen gelungen, die Ware zu sortieren, zuzuordnen und auszuliefern, und so konnte die Schülerfirma nach Abzug aller Kosten einen stolzen Überschuss von 1.000 Euro verzeichnen.

Es ist guter Brauch, dass die Gewinne der Schülerfirmen in soziale Projekte fließen. Jede Schülerfirma kann selbst entscheiden, für welches Projekt sie sich engagieren möchte. Und so kam der



Die Salvatorianerinnen engagieren sich weltweit. Foto: privat

Hilferuf der „Salvatorianerinnen weltweit“ im rechten Moment. Die Schüler warfen ihre ersten Überlegungen für ein Spendenziel über Bord und unterstützten die Salvatorianerinnen. Und das hat diese sehr gefreut, wie sie in einer E-Mail schrieben: „Liebe Frau Kleine, danke für Ihre Mail und die tolle Nachricht! Erst vergangene Woche hatte ich Sr. Felizitas das Schreiben geschickt und sie ein wenig informiert über das, was wir

derzeit von unseren Schwestern weltweit erfahren. Dass die Schülerfirma ‚SalvatorsBesteSchulkollektion‘ unser Projekt und die Spendenbitte nun sogleich aufgreift und dies mit einem so großen Betrag unterstützt, ist außerordentlich und einfach großartig! Ein großes Dankeschön vorab und auf diesem Wege an Sie und an alle, die sich bei der Schülerfirma so vielfältig und beispielhaft engagieren!“ **red**

PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT

ab 24. September
in den CINEPLEX Kinos
Berlin/Brandenburg

KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

prime
time
theater

Reinickendorf putzt sich raus

Bezirk – Reinickendorf putzt sich raus! So heißt die Kampagne des Bezirks, um für mehr Sauberkeit im Kiez zu werben. Im nun zweiten Jahr können Reinickendorferinnen und Reinickendorfer mithelfen, ihre Nachbarschaft ein Stück sauberer zu machen. Im Rahmen des Aktionsprogramms des Berliner Senats „Sauberes Berlin: Für eine attraktive, saubere und lebenswerte Hauptstadt“ werden die Bezirke unterstützt, ihrerseits in den Kiezen eine höhere Sensibilisierung zum Thema Müll und Sauberkeit im öffentlichen Raum herzustellen.

Ende August trafen sich im Auguste-Viktoria-Kiez bereits die ersten Freiwilligen, um Müll zu sammeln. Unterstützt wurden sie unter anderem von den Kindern und Jugendlichen vom Verein „Gangway“ und der Kita St. Rita. Und die Kinder waren erfolgreich: Neben Verpackungsmüll wurde auch ein Motorradhelm aus dem Gebüsch befördert! Die aktuellen Termine zum Saubermachen können der Homepage www.sauberes-reinickendorf.de entnommen werden.

Reinickendorf will das Bewusstsein dafür schärfen, den öffentlichen Raum sauber zu halten. Dazu wird in einer Allianz von Bezirksamt, den Quartiersmanagementgebieten Letteplatz und Auguste-Viktoria-Allee, lokalen Akteuren, Geschäften und Bürgern der Schwerpunkt auf die Kiezarbeit gelegt. Dabei kommen der Öffentlichkeitsarbeit in Form einer Kampagne, der Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements und innovativen Elementen zur Sensibilisierung besondere Bedeutung zu. **red**

Vorsicht! Trockenheit lässt Äste brechen

UMWELT Auch der Sommer 2020 war zu warm und etwas zu trocken



Mit Motorsäge und Hebebohle: Schweres Gerät war für die Arbeiten nötig.

Fotos (2): ajö

Frohnau – Erst ist ein lautes Knacken zu hören und plötzlich kracht es: Wenn bei Bäumen unvorhersehbar große Äste abbrechen, kann es richtig gefährlich werden. Die Ursachen können unterschiedlich sein. Ein Grund – Trockenheit. „Das wird immer wieder gern verwechselt: Nicht die Hitze macht den Bäumen zu schaffen, sondern die große Trockenheit“, erklärt Lars Lachmann vom NABU. „Bei starker Dürre kann es zu Astbrüchen kommen, ohne dass zuvor Anzeichen von Schwäche erkennbar gewesen sind“, sagt der NABU-Experte.

In unmittelbarer Nachbarschaft von Lars Lachmann knickte am letzten heißen Wochenende im August der große Ast einer Waldkiefer ab. Vom Boden sah es aus, als drohe der Ast in kürzester Zeit in den Garten zu krachen. Eilig wurde von Familie Steinke aus Frohnau bei der Feuerwehr angerufen. Die rückte jedoch nicht aus. Denn abgerissene oder gebrochene Äste werden von ihr nur entfernt, wenn sie die öffentliche Sicherheit gefährden und der Einsatz von beispielsweise Motorkettensägen notwendig ist. Äste, die auf ein Privatgrundstück zu stürzen

drohen und dabei keine wesentliche Beschädigung von Sachwerten zu befürchten



Die Bruchstelle in Nahaufnahme.

ist, werden in der Regel nicht durch die Feuerwehr entfernt. Sollte der Ast tatsächlich runterkrachen, drohte nur einer Thujahecke Gefahr. Familie Steinke sicherte die Gefahrenstelle mit Hinweisen ab – und sprach vor allem ein Begehungsverbot des Gartens für die vier Kinder aus. Die kleine Truppe blieb folgsam und ließ sich nicht im Garten blicken.

Am Montag erschien ein Baumdienst, der für die Fällung des geschädigten Baumes Kosten von rund 1.800 Euro veranschlagte. NABU-Experte und Nachbar Lars Lachmann riet, weitere Baumdienste zu befragen. Ein Vorschlag, der sich lohnte. Für die Baumfällaktion musste Familie Steinke schließlich 300 Euro zahlen.

Die geschädigte Waldkiefer konnte ohne Genehmigung gefällt werden, weil „Gefahr im Verzug“ war. Normalerweise steht sie wie alle Laubbäume (außer Obstbäume) in Berlin unter dem besonderen Schutz der Baumschutzverordnung (BaumSchVO), sofern sie bestimmte Stammumfänge erreicht haben. Zwei Obstbaumarten genießen übrigens auch den Schutz der Verordnung: Walnuss und Türkische Baumhasel. **ajö**

WIR SUCHEN DICH!



Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswartungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellerefahrung
ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

„Bye, bye TXL“ und vieles mehr

HISTORISCHES Tag des offenen Denkmals 2020 live und digital

Berlin/Bezirk – Als das Programmheft zum „Tag des Offenen Denkmals“ im Juli in Druck ging, sind die Entwicklungen der Corona-Pandemie nicht absehbar gewesen. Die Veranstalter vor Ort und das Landesdenkmalamt Berlin haben zwar alles vorbereitet, aber sie wissen wohl erst wenige Tage vor Beginn, ob alle Angebote wie geplant und angekündigt stattfinden können. Daher gilt für alle, die eine Veranstaltung oder eine Einrichtung am 12. oder 13. September besuchen möchten: Bitte überprüfen Sie kurz vor dem Tag des offenen Denkmals genannten Termine vorab im Onlineprogramm unter www.berlin.de/denkmaltag im Internet.

Auf der Seite kann das Programm heruntergeladen werden, oder aber Sie klicken sich auf der interaktiven Karte durch die Angebote aller Berliner Bezirke.

In Reinickendorf finden am 12. und 13. September beispielsweise Führungen durch den Frohnauer Forst statt – der Wald als Gartendenkmal. Die Führung am Samstag startet um 14 Uhr, Treffpunkt dafür ist die Bushaltestelle Oranienburger Chaussee (B96) / Hubertusweg, am Sonntag beginnt die Führung bereits um 11 Uhr, der Treffpunkt bleibt gleich. Mehr Informationen hierzu von Marian Przybilla, Tel. 0171-543 78 43, 03303-50 98 44 oder per E-Mail marian.pryzbilla@googlemail.com



Ebenso öffnet die Dorfkirche Wittenau am 12. und 13. September für Besucher ihre Türen. Ab 12 Uhr finden zu jeder vollen Stunde bis 17 Uhr Führungen statt.

Im Haus Hannah Höch und Hausgarten, An der Wildbahn 33, können am Sonntag, 13. September ab 14 bis 17.30 Uhr Landschaftsbilder von Johannes Bauersachs im Atelier und Fotos von Hannah Höch in der Remise betrachtet werden. Möglich ist auch eine Führung auf der Insel Valentinswerder. Sie startet um 14.15 Uhr, Treffpunkt ist der Fähnanleger auf der Insel. Bitte beachten sie hierfür die Details unter www.fahren-tegelersee.de

Führungen werden zudem durch das Dorf Lübars am Sonntag jeweils um 12, 14 und 16 Uhr angeboten, Treffpunkt ist Alt-Lübars 8.

Und das digitale Angebot „Bye, bye TXL – Hallo Denk-

mal“ ist eine großartige Möglichkeit, den Flughafen Tegel vor Schließung noch einmal eingehend zu bewundern. Zugleich ist es die Gelegenheit, ihn mit einem seiner Architekten persönlich zu erleben: Architekt Professor Volkwin Marg und Landeskonservator Dr. Christoph Rauhut führen digital durch den TXL. Dieses Angebot ist ab 12. September aktiv. Veranstalter ist das Landesdenkmalamt Berlin.

Zu allen weiteren Veranstaltungen im Bezirk und in ganz Berlin informieren Sie sich bitte unter www.berlin.de/landesdenkmalamt/veranstaltungen/tag-des-offenen-denkmals/2020/

Ein gedrucktes Programmheft ist in Reinickendorf in der Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, erhältlich. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 11 bis 19 Uhr, samstags von 11 bis 16 Uhr **ajö**

73 Stufen bis zur Erlösung

GARTEN Buddhistisches Haus auch als Gartendenkmal gelistet

Frohnau – Das Buddhistische Haus ist Europas ältester buddhistischer Tempel. Es gilt als eine wichtigsten Kultstätte des Buddhismus in Westeuropa. Jeder ist willkommen und kann an Dharma-Vorträgen und Gruppenmeditationen teilnehmen oder die Bibliothek besuchen und sich in den Schriften zur buddhistischen Lehre vertiefen (durch Corona entfallen diese Angebote jedoch bis auf weiteres).

Wer durch das Elefantentor geht, kann die 73 Stufen hochsteigen und die acht Treppenabsätze passieren, welche den zur Erlösung führenden achtfachen Weg Buddhas symbolisieren. Oben befinden sich das Wohnhaus mit einer umfangreichen Bibliothek, der Tempel und der

reizvolle Garten. Die Grünflächen am Buddhistischen Haus sind als Gartendenkmal gelistet. Die Anlage ist sehr pflegeintensiv, und Ehrenamtliche sind fleißig im Einsatz, um die Schönheit der Anlage und die Pflanzen zu

erhalten. Damit es so bleiben kann, sind den Helfern weitere Freiwillige herzlich willkommen. Wessen Herz für die Kultur schlägt und wer das Grüne und das Gärtnern liebt, wendet sich bitte an Wilhelm Kühner unter Tel. 401 19 54.



Der Garten des Buddhistischen Haus in Frohnau

Foto: ajö

KOLUMNE



Und wenn die Dinge besser werden ...

Ausgerechnet zur Mittagsstunde hat mein Hausfuchs den Rosenstolz-Oldie „Ich geh in Flammen auf“ voll aufgedreht. Sängerin AnNa R. skandiert dort Nachbarschafts-beschallend: „Manchmal sind die Dinge gar nicht so, wie man sich's vorgestellt hat, sondern besser.“

„Fuchs, findest Du deinen dröhnenden Optimismus angesichts der aktuellen Lage nicht etwas überzogen?“, versuche ich ihn durch seine Schallmauer lauthals zu erreichen. „Es fragt sich eben“, brüllt er zurück, „ob man das Glas Wasser als halbvoll oder halbleer ansieht.“ – Ich halte dagegen: „Wir sind alle von Filmdrehbüchern verwöhnt, in denen nach Wirrungen und Katastrophen spätestens im letzten Akt die Wende zum Guten erfolgt. Doch Wirklichkeit hält sich nun mal nicht an Drehbücher.“ „So grundlos ist mein fuchslicher Nahpirsch-Optimismus gar nicht: Nehmen wir nur das geplante Comeback von Tegelsee. Das haben wir in unserer letzten Kolumne noch unter Wunschen denken verbucht, jetzt scheint die Eröffnung fürs nächste Jahr anzustehen.“ Dazu raunzt seine Fuchslichkeit hinter vorgehaltener Pfote: „Wir werden natürlich nicht herausstellen, dass dies zuvörderst unserer mentalen Unterstützung zu verdanken



Foto: du

ist. Und noch ein Reinickendorfer Highlight: Völlig unverhofft hat die Stadtreinigung unserem Bezirk die ‚NochMall‘ beschert – wohl eines der schönsten Recycling-Kaufhäuser der Welt.“ – „Dann bleibe, siehe Wunschenken, ja nur noch zu hoffen, dass das Virus harmloser wird. Die Corona-Leugner werden es jedenfalls nicht.“

„Apropos braune Ränder. Die bald herbstbunten Bäume in unserem Fuchswald leiden – trotz Corona-verniedertes CO2-Last.“ – „Aber ich habe für Dich als Fuchs auch eine tierfreundliche Nachricht: Der Bär wandert nach über vierzehn Jahren leicht mienengemodert wieder zurück ins Berlin-Logo. Zum Glück undenkbar, dass die Reinickendorfer Dir als Wappentier, so wie dem Bären-Kollegen, ein anbietendes Lächeln aufdrücken würden.“ – „Vielleicht hätte ein wenig Irrsinn im Bären-Blick der aktuellen R2G-Stadtlage ja besser entsprochen?“ – „Jedenfalls will unser Bezirksbürgermeister Balzer fürs Abgeordnetenhaus kandidieren und kann vielleicht ein wenig vernünftige Unaufgeregtheit in den Laden bringen.“ „Wie war das doch gleich mit den Sichtweisen?“ fragt es fuchsfrech und schiebt nach: „Ich gebe schließlich nur wieder, was im Fuchswald gemunkelt wird.“

Das war sein finales Stichwort: „Dreh endlich diese Dröhn-Musik ab und troll Dich in Deinen Fuchswald“ – „Da herrscht Waldbrand-Gefahrenstufe“ – „Na dann pass auf, dass Du dort, Ich geh in Flammen auf“ nicht live erlebst.“

Füchslischt
Ihr Reineke F.
und Mitstreiter



Unser Kolumnist Harald Dudel widmet sich gern Ihren Ärgernissen und Sorgen. Vorschläge senden Sie bitte per E-Mail an redaktion_RAZ@raz-verlag.de



**prime
time
theater**

**DU BIST
BERLIN?**
wir ooch.

SEPTEMBER SPIELPLAN

DO 10.09. 20:15 START: Miss Wedding Undercover
 FR 11.09. 20:15 Miss Wedding Undercover
 SA 12.09. 20:15 Miss Wedding Undercover
 SO 13.09. 17:15 Miss Wedding Undercover
 MI 16.09. 20:15 Miss Wedding Undercover
 DO 17.09. 20:15 Miss Wedding Undercover
 FR 18.09. 20:15 Miss Wedding Undercover
 SA 19.09. 20:15 Miss Wedding Undercover
FR 25.09. 20:15 PREMIERE: Alles auf Anfang
Gutes Wedding, Schlechtes Wedding(GWSW) Folge 128
 SA 26.09. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 SO 27.09. 17:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 MI 30.09. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128

OKTOBER SPIELPLAN

DO 01.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 FR 02.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 SA 03.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 SO 04.10. 17:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 MI 07.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 DO 08.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 FR 09.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 SA 10.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 SO 11.10. 17:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 MI 14.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 DO 15.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 FR 16.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 SA 17.10. 20:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
 SO 18.10. 17:15 Alles auf Anfang • GWSW 128
FR 23.10. 20:15 PREMIERE
Uschi im Wunderland • GWSW 129
 SA 24.10. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
 SO 25.10. 17:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
 MI 28.10. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
 DO 29.10. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
 FR 30.10. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129
 SA 31.10. 20:15 Uschi im Wunderland • GWSW 129

Weitere Termine und Karten unter
www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin

DANKE UNSEREN SPONSOREN	Bayern Kultur	BORSIG
SPIELBANK BERLIN	Budorus	RDM REINICKENDORFER DRUCKMEDIA
LASER IMF	Geographisches Zentrum Dank- & Ehrerbekundung	GASTROFIX by JETTSKID
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung	RAZ Verlag	WEDDINGER Allgemeine Zeitung



Gruppenbild mit Pony Elfi: Jennifer Sankowsky, Jacqueline Golz und Isabella Hinz vom Vorstand sowie Julian Prenzel vom Naturschutzbund Deutschland (Nabu) (v.l.)
Foto: Tabea Machnik

Schwalbenfreundlicher Stall

UMWELT Reitstall im Diakoniezentrum vom Nabu ausgezeichnet

Heiligensee – Sage und schreibe 40 Schwalbennester kleben an der Stalldecke oder anderen geeigneten Stellen im Pferdestall des Reit- und Fahrvereins Diakoniezentrum Heiligensee. 20 der kugeligen Gebilde sind bewohnt, es tschilpt daraus unentwegt



und die Schwalbeneltern haben alle Schnäbel voll zu tun, den Hunger ihrer vier bis fünf Jungvögel zu stillen.

Am Boden freuen sich die Mitarbeiter und Reitschüler über das Hin- und Hergeflatter der wendigen Flugkünstler. Und den Nabu freute das so sehr, dass er dem Verein die Auszeichnung „Schwalbenfreundliches Haus“ verliehen hat. Und damit das auch alle Vorbeigehenden wissen, hängt an der Außenwand des Stalls eine entsprechende Plakette: Hier werden Schwalben geduldet und gefördert.

„Bei Ihnen sind Schwalben willkommen“ steht auf der Urkunde, die der Nabu dem Vorstand am 26. August überreichte. Und das ist wahrlich so. Denn 20 be-

wohnte Schwalbennester machen ziemlich viel Dreck – man muss die Hinterlassenschaften der Bewohner regelmäßig vom Boden, den Gattertüren und den Heurufen abwaschen. Julian Prenzel vom Nabu konnte da einen hilfreichen Tipp geben und so wurden unter einige Nester „Kotfangbretter“ montiert.

Die Rauch- und Mehlschwalbenbestände sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Fehlende Nistmöglichkeiten und ein Mangel an Lehmputzen machen es den Frühlingsboten schwer. Der Nabu setzt sich dafür ein, dass Schwalben auch in Zukunft Berliner bleiben. Und die Nistmöglichkeiten im Reitstall im Diakoniezentrum helfen ihm dabei ein Stückweit. **hb**

Alte Fotos vom Kiez gesucht

HISTORISCHES Initiative Waidmannslust braucht sie für Webseite

Waidmannslust – Die Initiative Waidmannslust hat eine große Bitte an die Waidmannsluster: Schauen Sie in Ihren Schubladen, in Kartons oder Fotoalben nach alten Fotos aus unserem Ortsteil! Privatfotos oder Postkarten zeigen – möglicherweise auch nur im Hintergrund – interessante Details von Waidmannslust. Und werden solche Aufnahmen gefunden, sollten sie nicht zurück ins persönliche Archiv versenkt, sondern „Meldung gemacht“ werden. Bernd Gemeinhardt freut sich auf einen Anruf unter Tel. 433 18 94.

Dass Waidmannslust vor 100, 150 Jahren ein begehrter Naherholungs- und Luftkurort für die Berliner und bekannt für seine zahlreichen Ausflugs- und Gartenlokale war, wissen Neu-Waidmannsluster und Bewohner in der



Der Zirkus Rogall auf dem Dianaplatz um 1984
Foto: Wolfgang Nieschalk

Nachbarschaft vielleicht noch nicht. Daher empfiehlt Wolfgang Nieschalk in einem Newsletter „gewissermaßen als ‚Urlaubslektüre‘ einen Besuch auf www.initiative-waidmannslust.com, der neuen Internetpräsenz für Waidmannslust, auf der Fotostrecken mit vielen his-

torischen Aufnahmen, aber auch Literaturhinweise zu finden sind. Die Fotostrecken möchten wir gern erweitern.“ Bernd Gemeinhardt kommt nach einem Anruf gerne vorbei, um die Fotos persönlich in Augenschein zu nehmen, abzufotografieren oder zum Einscannen auszuleihen. **hb**

Cooler Coaching für optimale Texte

BILDUNG In VHS-Schreibkursen können Schreib-Blockaden überwunden werden



Schreib-Coach Claudia-Johanna Bauer

Fotos (2): du

Bezirk – Soll ich den Kerl lieber sterben lassen oder gleich rausschreiben? Kommt das Motiv meiner Figur glaubhaft rüber? Oder ganz banal: Muss ich noch mehr kürzen? Dies sind potenzielle Fragen, die sich Nachwuchs-Autoren mitunter stellen – und womöglich daran verzweifeln. Oder was in dieser Szene noch schlimmer wäre, nicht mehr weiterschreiben.

Aber soweit muss es ja nicht kommen: Eine Schreibergruppe und cooles Coaching können angehenden Autoren helfen, die meisten Hürden und Blockaden

im Prozess des literarischen Schreibens zu überwinden. Als eine dieser coolen Coaches ist Claudia-Johanna Bauer auch für die Volkshochschule Reinickendorf tätig. Corona-konform sucht sie in diesem Spätsommer/Herbst noch Teilnehmer. Zum Beispiel für „Writers Coaching“. Im Mittwoch-Nachmittagskurs öffnet die Dozentin ihren literarischen Werkzeugkasten in der Tegeler Humboldt-Bibliothek: Ob Figurenentwicklung, Recherche, Handlungsentwurf, Rhetorik, Spannungsaufbau, Stimmungen, Stilistik –

Schreibinteressierte bekommen hier massig Beispiele, Tipps plus individuelle Beratung. Beispielsweise, wie sie besser schreiben und wo sie ihre Arbeiten im Bezirk und darüber hinaus präsentieren können.

Zum online-Schreibkurs „Die Schreibwerkstatt“ sollten sich Aspiranten bei dieser Kooperation mit der Volkshochschule Spandau Donnerstagabends in der VHS Cloud einfinden. Unter der Woche haben die Teilnehmer dann viel Zeit (hoffentlich!), ihre Text-Entwürfe bis zur literarischen Ausarbeitung zu entwickeln. Arbeitsschritte können in der Autorenrunde gemeinsam besprochen werden.

Und sogar Bildungsurlaub ist drin: „Berufliches und literarisches Schreiben“ gibt eine fundierte Einführung in die Techniken zielorientierter Texterstellung. Innerhalb einer Woche kann von Montag bis Freitag ein selbstverfasster Text entstehen – vom ersten Entwurf bis zum Schlusspunkt. Die entstandenen Werke können in der Gruppe vorgestellt werden. Dazwischen liegen aus-

gedehnte Schreibphasen, auf Wunsch mit Einzelcoaching. Das Seminar ist auch ohne Bildungsurlaub belegbar.

Schreib-Coach und Literatur-Dozentin Bauer hat sich seit Jahrzehnten mit ungezählten Kurs- und coaching-Stunden für ihren Job qualifiziert: Mit 15 Jahren hat sie ihren ersten Roman „Liebe Eltern, 1000 Dank“ veröffentlicht sowie später ein Studium der Germanistik gemeistert. Anschließend die amerikanische Methode des „creative writing“. Kursteilnehmer müssen nichts an schriftstellerischen Voraussetzungen mitbringen, sollten die Herausforderungen aber möglichst aufgeschlossen, experimentierfreudig und humorvoll angehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Und was ist, wenn jemand nicht weiß, ob er talentiert genug ist? Einfach ausprobieren!

du

Anmeldung über
VHS Reinickendorf
Tel. 902 94 48 00
vhs@reinickendorf.berlin.de
www.vhs-reinickendorf.de



Claudia-Johanna Bauer an einer alten Schreibmaschine

Neue Webseite zur Mobilität

Bezirk – Wer sich über alle Aktivitäten und Entwicklungen rund um das Thema Verkehr im Bezirk informieren möchte, kann jetzt auf die neue Seite „Mobilität in Reinickendorf“ im Internet klicken. Die neue Informationssseite ist unter dem Link www.berlin.de/ba-reinickendorf/politik-und-verwaltung/bezirksamt/bauen-bildung-und-kultur/artikel.942612.php abrufbar. Informiert wird beispiels-



weise über aktuelle Baumaßnahmen, welche unterteilt sind in die Belange der Fußgänger, der Radfahrer oder Autofahrer. Neben diesen Übersichten wird auch die Seite der Senatsverwaltung Umwelt, Verkehr und Klimaschutz verlinkt. „Ich hoffe, dass diese Seite die verschiedenen Aspekte des mobilen Stadtlebens abbildet, deshalb haben wir auch Freizeittipps auf die Seite gestellt, die zur Eroberung des abwechslungsreichen nördlichsten Bezirks der Stadt einladen“, sagt Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt.



Unabhängige
Mieterberatung
Kostenfrei und ohne
Mitgliedschaft

WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung.

Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen.

Rufen Sie uns an: (030) 21 45 82 722
www.heimatverein-reinickendorf.de



Heimatverein
Reinickendorf e.V.

Lifestyle für die Region

Top Magazin Berlin
das auflagenstarke, regionale
Gesellschafts- u. Businessmagazin
in der Hauptstadt

- top** Seit mehr als 30 Jahren erfolgreich
auf dem Berliner Markt
- top** Hochqualitative
Aufmachung und Inhalte
- top** Dreimonatige Werbewirkung
- top** Exklusive Kundenveranstaltungen
- top** Attraktive Online-Präsenz

Ihr Leseexemplar finden Sie in ausgewählten
Restaurants und im exklusiven Einzelhandel

Erfolgreicher
werben!

**Jetzt Mediadaten
anfordern!**

Tel.: 030 / 23 59 95 171
anzeigen@tmm.de

top DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN
magazin
BERLIN



www.top-magazin-berlin.de

LESERBRIEFE

**Pures Chaos bei der Buslinie 122**

Ausgabe 15/20 Seite 3 „BVG...“. Ein Bericht über die Buslinie 122 wäre mehr als wünschenswert, da der Bus entgegen des Fahrplans nicht alle fünf oder zehn Minuten kommt, sondern sehr oft zum Teil erhebliche Verspätungen hat! Und dann tauchen plötzlich oft bis zu vier Busse auf einmal auf, was einem herzlich wenig nützt, wenn man einen Termin irgendwo hat. Ich wohne an der Haltestelle Senftenberger Ring Nord und wir sind hier auf diese Linie angewiesen. Besonders schlimm ist es, wenn der Bus früh morgens ausfällt, wo er ohnehin nur alle 20 Minuten fährt. Oft wird außerdem nur ein kleiner Bus eingesetzt, ganz heikel, wenn dann auch noch Schulschluss ist, das Gedränge ist einfach furchtbar, gerade auch in Coronazeiten! Außerdem entstehen hier gerade mehrere neue Wohnhäuser ... Es wird also noch katastrophaler, wenn diese bezugsfertig sind. Wenn man bei der Hotline nachfragen möchte, wann der Bus endlich kommt, hängt man in der Warteschleife. Bei schriftlichen Beschwerden muss man mit dummen Antworten rechnen, man solle nicht „so kritisch mit dem Unternehmen sein“ – wäre schön, wenn dort mal jemand kritisch wäre!

Dorina Cardinal

Kritik an öffentlichen Behörden

Öffentliche Behörden schirmen sich ab, in dem sie die Bevölkerung z.B. auf der Straße abfertigen (wie mir beim Finanzamt passierte) bzw. gar nicht mehr zu normalen arbeitnehmerfreundlichen Zeiten oder überhaupt anwesend sind. Somit wird es zur Tortur, z.B. sein Auto zeitig anzumelden, einen Bauantrag zu bekommen und so weiter. Was wäre eigentlich, wenn alle anderen systemrelevanten Berufe wie Verkäufer, Bus- u. Bahnfahrer, Polizei und Feuerwehr, um nur einige zu nennen, die gleiche Einstellung wie unsere Ämter hätten? Und wenn man dann noch bedenkt, dass Beamte, auch wenn Sie nicht Ihre volle Arbeitszeit erbringen, weiterhin ihre vollen Bezüge erhalten und auch der ein oder andere Angestellte bei einer Behörde. Steuergelder werden verbrannt, auch wenn ich an den Bau des Einheitsdenkmals denke, der mit 17 Mio. zzgl. 200.000,00 € jährlichen Betriebskosten veranschlagt wurde – und das in der jetzigen Zeit, danke Frau Grütters. In der freien Wirtschaft würde es so etwas nicht geben, weil es das eigene Geld ist.

Sabrina Braun

Plastikkonfetti auf dem Seegrund

Zu „Bitte kein Konfetti“, RAZ 14/20, Seite 3 Ich weiß nicht, was in den Köpfen von Leuten vor sich geht, die meinen, Plastikkonfetti verstreuen zu müssen. Wahrscheinlich gar nichts. Aber viel schlimmer als vor dem Rathaus, wo man es wegfegen kann, ist diese Unsitte an der Sechserbrücke und Umgebung, wo regelmäßig zu Hochzeiten o.ä. hochgradig umweltzerstörende Plastikballons und Plastikherzchen an Plastikschnüren rangehängt werden, die dann größtenteils im Tegeler See landen. Der Seegrund ist dort übersät mit diesem Plastikmüll und erstickt, was man mit Taucherbrille unschwer sehen kann. Wenn diese Menschen nicht selber denken können, muss man das unbedingt verbieten und bestrafen.

Jens Persson

Parteizugehörigkeit nennen

Liebes RAZ- Team, mir ist aufgefallen, dass in den letzten Ausgaben, die unseren Stadtrat Sebastian Maak betreffen, die wirklich guten Berichte über ihn keine Parteizugehörigkeit ausweisen. Bei anderen Parteien kann nicht genug Lobhudelei erfolgen. Nur bei dem Artikel „Kritik an Mieterberatung“ wird zusätzlich zu seinem Namen die Parteizugehörigkeit (AFD) erwähnt. Das ist ungerecht, wenn die Parteizugehörigkeit nur bei nicht so guten (für die anderen Parteien!) Beiträgen erwähnt wird. Auch hier sollte eine Gleichstellung gegeben sein.

A. Marzilger, F. Pyrzewski

Dreiste Fahrradfahrer

Ich höre und lese immer nur was die Radfahrer fordern. Doch wie sieht es mit den Forderungen der Fußgänger aus? Ich als Fußgänger fordere, dass die Radfahrer ab einem Alter von 12 Jahren auf der Straße fahren. Nicht kreuz und quer wie es ihnen gefällt, ohne Rücksicht auf uns Fußgänger. Am Abend ohne Beleuchtung tauchen sie auf dem Gehweg auf und fahren dreisterweise über die Pfoten meines Hundes. Ich habe auch nicht gelernt, entgegen des Kreisverkehrs zu fahren oder von der Burgfrauenstraße in den Kreisverkehr und dann gleich bei Reichelt in den Gegenverkehr zu fahren.

Anwohner vom Zeltinger Platz

Feinstes Deutsch pflegen

Leserbrief zu Utz Römer zur Ausgabe vom 9.7.20. Stichwort: staycation Verwendung von Anglizismen: Ich muss Ihrem Leser Utz Römer unbedingt zustimmen. Die Presse sollte feinstes Deutsch pflegen.

Helma Dragan

Nur eine Seite der Medaille

Zutreffend kritisiert Herr Augner den Zustand der Radinfrastruktur in Reinickendorf. Viele Radwege sind in einem mehr als erbärmlichen Zustand. Die Kritik von Herrn Augner zeigt allerdings nur eine Seite derselben Medaille auf. Denn die von ihm angeführten Mittel aus den Töpfen für den Infrastrukturhaushalt können nur für solche Maßnahmen verwendet werden, die die Anforderungen des Mobilitätsgesetzes erfüllen, das heißt zum Beispiel, daß stets ein mindestens zwei Meter breiter Radweg mit zahlreichen weiteren Anforderungen errichtet werden muss. Wer indessen mit Vernunft und Realitätssinn handelt, der würde erkennen, dass es in einem Außenbezirk wie Reinickendorf an vielen Stellen andere Verkehrsbedingungen und -erfordernisse gibt, als in den Innenstadtbezirken. So würde es mir als Radfahrer entlang vielen Strecken vollkommen ausreichen, wenn die Radwege saniert und, soweit baulich möglich, zusätzlich verbreitert würden. Für eine Sanierung des im Bericht abgebildeten Radwegs am Oraniendamm stehen deshalb keine Senatsmittel zur Verfügung. Insofern wäre es wünschenswert, wenn sich Herr Augner beim Senat für eine weniger ideologisch-einseitige, sondern für eine ausgewogene und vernunftgeprägte Verkehrspolitik, die die Interessen aller Verkehrsteilnehmer in einem Außenbezirk berücksichtigt, einsetzte.

Stefan Kolbe

Kirche läutet wieder

Ich möchte Sie auf etwas Schönes in Borsigwalde aufmerksam machen: Das Glockenspiel am Kirchturm von Allerheiligen läutet wieder mit seinen Liedern den Tag ein und aus. Möglich wurde das durch die Eigeninitiative von Herrn Barduni und Sohn, die zur Gemeinde Allerheiligen gehören. Sie ersetzen die völlig veraltete und nicht mehr funktionstüchtige Technik durch eine mühsam und langwierig, aber letztlich erfolgreich selbst ertüftelte Lösung.

Günter Scharfe

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Per E-Mail an Leserbriefe_raz@raz-verlag.de
per Post an
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung,
Stichwort: Leserbriefe,
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Die Kunst ist tot! Es lebe der Unsinn!

HISTORISCHES Die Erste Internationale Dada-Messe sorgte vor 100 Jahren in Berlin für Furore



Das Wohnhaus von Hannah Höch in Heiligensee

Foto: bod



Hannah Hoch und Raoul Hausmann bei der Dada-Messe vor 100 Jahren. Foto: Archiv Berlinische Galerie/Robert Sennecke

„Ein Dadaismus gegen drei Mark und dreißig Pfennige Entree“, spöttelte Kurt Tucholsky über die Erste Internationale Dada-Messe, die bis August 1920 in einer Galerie am Lützowplatz stattfand – ein Ereignis, das in die Kunstgeschichte eingehen sollte.

Dass Hannah Höch ursprünglich nicht zur Teilnahme eingeladen wurde, war eigentlich ein Affront. Schließlich hatte die damals 31-jährige Künstlerin durch ihre ikonischen Fotocollagen die neue Kunstrichtung maßgeblich beeinflusst. Obwohl die neue Bewegung sich so frei und unkonventionell gab, war es für Frauen auch hier nicht einfach, sich gegenüber den männlichen Kollegen zu behaupten. Der Maler und „Propagandada“ George Grosz, einer der Hauptorgani-

satoren der Ausstellung, hätte Hannah Höch lieber nicht dabei gehabt. Der „Dadasoph“ Raoul Hausmann drohte jedoch mit seiner Absage und setzte durch, dass die Künstlerin am Ende mit mehreren Werken vertreten war.

Höch hatte Hausmann 1915 während ihres Studiums an der Kunstgewerbeschule in Berlin kennengelernt. Ihre siebenjährige Liebesbeziehung gestaltete sich schwierig, da er bereits Frau und Tochter hatte. Auf Dauer wollte Hannah Höch ihren Geliebten nicht teilen, doch sobald sie sich von ihm zurück zog, setzte er alles daran sie zurückzuerobern, ohne aber zu einer Scheidung bereit zu sein. Ihre künstlerische Zusammenarbeit indes war sehr fruchtbar: Sie gelten als Pioniere

der Fotomontage, bei der durch das ungewöhnliche Zusammenstellen von Einzelteilen visuell überraschende Kunstwerke entstehen. Beide nahmen auch an den anarchistischen Dada-Veranstaltungen teil, die zwar nicht dezidiert politisch waren, aber eindeutig Stellung gegen Nationalismus, Militarismus und die bürgerliche Obrigkeitshörigkeit bezogen.

„Was Dada ist, wissen nicht einmal die Dadaisten, sondern nur der Oberdada – und der sagt es niemandem!“ Oberdada war der Architekt und Aktionskünstler Johannes Baader. Ein Raum der Messe wurde von seiner fünfstöckigen Skulptur beherrscht, die den Titel trug: „Das große Plasto-Dio-Dada-Drama: Deutschlands Größe und Untergang“. Von Höch

ist bis heute die ausgestellte Fotocollage „Schnitt mit dem Küchenmesser. Dada durch die letzte Weimarer Bierbauchkulturepoche Deutschlands“ das bekannteste Werk, eine Art Who-is-Who des Dadaismus.

Für Grosz und vier weitere Beteiligte hatte die Messe im April des folgenden Jahres ein juristisches Nachspiel. Unter anderem wurde seine Mappe „Gott mit uns“ mit militärischen Karikaturen und Zeichnungen als beleidigend eingestuft. Kurt Tucholsky, der die Kunst von Grosz schätzte, fand es enttäuschend, dass die Angeklagten beim Prozess ihre Kunst als Gag abtaten: „So sieht eure Verteidigung aus? Ihr habt es nicht so gemeint?“ Die Staatsanwaltschaft forderte sechs Wochen Gefängnis für

Grosz wegen „grober Verunglimpfung des Reichsheeres in niederträchtiger Weise“, aber der Maler kam mit einer Geldstrafe von 300 Reichsmark davon.

Bereits ein Jahr später löste sich der Dadaismus auf, und die Künstler gingen verschiedene Wege. Hannah Höch missfiel es nur auf Dada reduziert zu werden, einer doch eher kurzen Phase in ihrem langen Schaffen, in dem sie immer wieder neue Ausdrucksmöglichkeiten suchte. Für einen Überblick über die Vielfältigkeit der produktiven Künstlerin, die von 1939 bis zu ihrem Tod 1978 in einem idyllischen Häuschen in Heiligensee wohnte, empfiehlt sich ein Besuch des Museums Reinickendorf. Dort gibt es seit November letzten Jahres einen Hannah-Höch-Raum. **bod**

Wie auf Sie zugeschnitten

Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin · Tel.: (030) 43 777 82-0 · Fax (030) 43 777 82-22 · E-Mail: info@raz-verlag.de

Jetzt Mediadaten anfordern!

(030) 43 777 82-0 oder info@raz-verlag.de

REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf

UNSERE VERANSTALTUNGSTIPPS

KONZERT

Chat noir

Chat Noir ist ein international besetztes, akustisches Swing Quartett bestehend aus Sopransaxophon, akustischer Gitarre, Kontrabass & Vibraphon. Die vier Musiker aus Deutschland, Kanada und Korsika spielen eigene Kompositionen und Swing-Klassiker der 20er und 30er Jahren. Mit originellen Arrangements, feurigen Improvisationen und Virtuosität begeistern Chat Noir das Publikum wo immer sie spielen!

Foto: Axel Lambrette

11. September, 20 Uhr



Alle Termine veröffentlichen wir unter Vorbehalt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können Veranstaltungen kurzfristig verschoben oder abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich beim Veranstalter.

DONNERSTAG, 10.09.20

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“ noch bis 27.09. Die LabSaal-Fotogruppe präsentiert Arbeiten zum Thema LOST PLACES. Versteckt, defekt, außer Betrieb oder vergessen. Digitale Fotos analoger Orte, LabSaal, 12-20 Uhr, in der LabSaal-Galerie, geöffnet: Mittwoch bis Sonntag, 12 bis 20 Uhr. Zugang über den Dorfkrug (bei geschlossenen Veranstaltungen kein Zugang)

Familientreff Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage, Anmeldung nicht nötig

Jazz Jazz-Scheune, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30-23 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, begrenzt Sitzplätze, jeder Gast wird an seinem Tisch platziert, www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kindertheater Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 bis 7 €

Kino FilmLöwinkino: Rafiki (OmU) + Diskussion!, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino Queen & Slim, Freiluftkino Rehberge, 19:45 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino Als wir tanzten (OmU) + Fühle mich Moabiterin (Kurzfilm), City Kino Wedding, 21:30 Uhr, citykinowedding.de

Theater GWSW Folge 126 Miss Wedding Undercover. Das Ereignis der Jahres steht vor der Tür: Die Wahl zur Miss Wedding! Aus jedem Bezirk Berlins treten die atemberaubendsten Ladys an, um die begehrte Krone zu erringen. Doch mysteriöse Vorfälle stören den Ablauf und versetzen alle in Panik. Freut euch auf ein Wiedersehen mit unserer süßen Tina und Pastor Gottlieb Horvarth aus der Uckermark, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr unter www.primetimetheater.de

Treff LSBTI-Treffpunkt für Lesben, Schwule, Bi-sexuelle, Trans- und Intersexuelle Menschen und deren Ferundinnen, Freunde und Familien, Kiezstube der Gewobag, Bottroper Weg 14, 13507 Berlin, 19-21 Uhr, jeden Donnerstag, Kiezstube der Gewobag, Bottroper Weg 14

Vortrag Frohnauer Diskurs: der Einigungsvertrag. Prof. Dr. Wilfried Bernhard spricht über die Wiedervereinigung. Vor 30 Jahren hat er als persönlicher Referent des Bundesjustizministers Klaus Kinkel an der Ausarbeitung des Einigungsvertrages mitgewirkt. Er schildert, wie versucht wurde, diese historisch einmalige Situation juristisch zu fassen, Centre Bagatelle,



Miss Wedding Undercover

Do	10.09.20	20:15 Uhr
Fr	11.09.20	20:15 Uhr
Sa	12.09.20	20:15 Uhr
So	13.09.20	17:15 Uhr
Mi	16.09.20	20:15 Uhr
Do	17.09.20	20:15 Uhr
Fr	18.09.20	20:15 Uhr
Sa	19.09.20	20:15 Uhr

Karten nur online primetimetheater.de

Müllerstr. 163 Eingang Burgsdorferstr. 13353 Berlin • S-/U-Bahn WEDDING

19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 12 € / 10 € / 6 €

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-18 Uhr

FREITAG, 11.09.2020

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 10.09

Kinder Kreativ durch den Sommer: Wir gestalten aus unterschiedlichen Steinen kleine Figuren und bemalen diese anschließend, Deutsch-Polnisches Hilfswerk e.V., Zobelitzstraße 68, 13403 Berlin, 15-18 Uhr, Ein Angebot für alle Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 12 Jahren. Alle Veranstaltungen finden im Lesegarten der Bibliothek Reinickendorf-West, Auguste-Viktoria-Allee 29-31, statt. Sollte eine Veranstaltung wegen schlechtem Wetter abgesagt werden müssen, holen wir diese nach. Hierzu machen wir einen Aushang am Lesegarten. Das Angebot ist kostenfrei und steht jedem offen. Max. 10 Teilnehmer. Anmeldung nicht notwendig.

Kino Jüdisches Filmfestival Berlin Brandenburg: Mayor (OmU) + Einführung, City Kino Wedding, 19 Uhr

Kino Once upon a time ... in Hollywood, Freiluftkino Rehberge, 19:45 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de



KIRCHE

Liederabend

Im Rahmen der Reihe Vivo-Kulturkirche am See gibt Anna Fey einen spätsommerlichen Liederabend mit Werken von Fanny Hensel, Clara und Robert Schumann sowie Felix Mendelssohn-Bartholdy. Anna Fey wird von Brigitta Avila am Klavier begleitet. Sie arbeitet als freischaffende Sängerin mit verschiedenen Ensembles und Kantoren zusammen.

Foto: Mandy Feurich

20. September, 17 Uhr

Königin-Luise-Kirche
Bondickstr. 14 · Waidmannslust



GESCHICHTE

Tag des Offenen Denkmals

Das Dorf Lübars mit Dorfanger, Dorfkirche, Straße Alt-Lübars und Gewendeflächen umfasst 20 Baudenkmale sowie das Gartendenkmal Dorfanger. Neben verschiedenen Führungen im Dorf und in den einzelnen Gebäuden gibt es am „Tag des offenen Denkmals“ auch einen Tag der offenen Tür auf

dem Kräuterhof Lübars und in der Alten Dorfschule. Die evangelische Dorfkirche ist ebenfalls geöffnet.

Foto: privat

So, 13. September, 12 bis 17 Uhr

vor dem Café Aline
Alt-Reinickendorf 29 · Reinickendorf

Das WEZentliche aus der Nachbarschaft:

Der Wedding hat jetzt seine eigenen News, Infos und Tipps im bewährten Mix!

Die WEZ bringt's! Jetzt **kostenlos** jeden letzten Freitag im Monat an allen ausgewählten Auslagestellen.

Jeden letzten Freitag im Monat

Nächste Ausgabe: 25. September 2020



WEDDINGER Allgemeine Zeitung

GASTROFLEX

SPRECHSTUNDEN

Bettina König

Sprechstunde
Keine Anmeldung erforderlich, individuelle Termine können auch vor Ort vereinbart werden



MdA SPD

Mo., 14.9., 16-17 Uhr

Bürgerbüro Bettina König
Amendestraße 104

Mo., 14.9., 15-16 Uhr

Eckstand Amendestraße
Ecke Residenzstraße

Frank Steffel

Telefonsprechstunde
Unter der Nummer 227 72 500 ist das Team Steffel erreichbar



MdB CDU

Montag, 14. September
zwischen 11 und 12 Uhr

Donnerstag, 17. September
zwischen 15 und 16 Uhr

Sollte zu den angegebenen Terminen keine Zeit bestehen, kann man gern auch schriftlich mit seinem Büro Kontakt aufnehmen per E-Mail an: frank.steffel@bundestag.de

Helga Hötzl

Seniorenbeauftragte im Team von Frank Steffel
telefonische Senioren-Sprechstunde



CDU

Mittwoch, 16. September
von 11 bis 13 Uhr

Andreas Rietz,
Jens Augner

Mitglieder der BVV-Fraktion
Bündnis 90/Grüne
Offene Sprechstunde

Mittwoch, 23.9., 18 Uhr

Grüner Fuchs
Brunowstraße 49

Seniorenvertretung

Offene Sprechstunde

Jeden Dienstag, 10-12 Uhr

Raum 27, Rathaus Reinickendorf
Eichborndamm 215
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kino Dokumentarfilm: Schlingensief – In das Schweigen hineinschreien, City Kino Wedding, 21:30 Uhr, citykinowedding.de

Konzert Die kleinste Big Band der Welt kann es natürlich auch unter freiem Himmel! Dreistimmig kreieren die Vokalquartette von Safe, Sane & Single einen Sound, der weit über das Volumen eines Trios hinausgeht. Dazu spielen sie noch Schlagzeug, Piano und Ukulele. Sie spielen eine Mischung aus Boogie- und Jivtiteln von Louis Jordan oder Louis

Prima, stehen aber auch in der Tradition des deutschen Schlagers von den 20er bis 50er Jahren., LOCI LOFT, 19 Uhr, auf der Terrasse, Vor-Reservierung, 16 €

Konzert Chat Noir ist ein internationales, akustisches Swing Quartett bestehend aus Sopransaxophon, akustischer Gitarre, Kontrabass & Vibraphon. Diese Besetzung sorgt für einen unverwechselbaren Sound! Die vier Musiker aus Deutschland, Kanada und Korsika spielen eigene Kompositionen und Swing-Klassiker der 20er und 30er Jahre. Irgendwo zwischen Gipsy, Jazz und Swing, LabSaal, 20 Uhr, Preise: 18/16 €

Lesung Sommertime - Die Story von Porgy und Bess, szenische Lesung mit berühmten Liedern aus der Oper, Spirituals und Musik von George Gershwin. Mit einer spannenden und bewegenden szenischen Lesung lässt das Berliner Kalliope-Team die Geschichte des Bettlers Porgy und seiner Geliebten Bess lebendig werden, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €, Zugangs-karten sind im Voraus in der Bibliothek erhältlich

Mädchentreff für Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren, Quatsch, Songs aufnehmen, Freunde treffen, hier könnt ihr spielen, basteln, gemeinsam tanzen oder singen, Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, kostenfrei, Alte Werkstatt, Erdgeschoss, Eingang 1, Seminarraum B, telefonische Anmeldung unter 49 76 60 41

Musik Swing mit Chat Noir - ein international besetztes, akustisches Swing Quartett bestehend aus Sopransaxophon, akustischer Gitarre, Kontrabass & Vibraphon. Die vier Musiker spielen eigene Kompositionen und Swing-Klassiker der 20er und 30er Jahre. Irgendwo zwischen Gipsy, Jazz und Swing, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt: 18/16/7 €

Nähkurs für Grundschulkinder, einfach vorbei kommen, Material ist vorhanden, es dürfen aber auch Stoffe, zum Beispiel ein altes T-Shirt zum Umgestalten, Knöpfe und Ideen mitgebracht werden, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes

Theater GWSW Folge 126 Miss Wedding Undercover, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.09.

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Oranienburg, 08-16 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 09-16 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 10-18 Uhr

SAMSTAG, 12.09.2020

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 10.09

Kindertheater Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 bis 7 €

Kino 6 JAHRE CITY KINO WEDDING. Traditionelle Plakatversteigerung (Eintritt frei!), City Kino Wedding, 17:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino 6 JAHRE CITY KINO WEDDING: Kroko + Regisseurin zu Gast!, City Kino Wedding, 19:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino Als wir tanzen, Freiluftkino Rehberge, 19:45 Uhr

Konzert Music for a while: Orgelkonzert, Werke barocker Meister, u.a. von Händel, Telemann und Campra, Apostel-Paulus-Kirche, 17 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten

Konzert Dagobert Weiß ist ein deutsch-

sprachiger Berliner Pop-Musiker, der die Menschen mit seinen Live Konzerten begeistert, Lübarser Hofkultur, Alt-Lübars 11a, 13469 Berlin, 18 Uhr, Einlaß 17 Uhr, mehr unter www.hofkultur-luebars.de

Konzert Antje Rietz - Tea For Two. Mit Antje Rietz, die Sängerin mit der Trompete, und Wolfgang Köhler, einer der gefragtesten Jazz-Pianisten Berlins. Open-Air Konzert, LOCI LOFT, 19 Uhr, auf der Terrasse, Vor-Reservierung, 16 €

Theater GWSW Folge 126 Miss Wedding Undercover, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.09.

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Bernau, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Ziekowkiez, 08-14 Uhr

SONNTAG, 13.09.2020

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 10.09

Gottesdienst vivo – Kulturkirche am See: 180° - Blickwechsel, thematische Abendgottesdienste im Sommer. In dieser Veranstaltungsreihe werden relevante Themen unserer Gesellschaft reflektiert. Dazu werden Fachleute aus Wissenschaft, Religion und Gesellschaft eingeladen. Ganz unterschiedliche Musik von Klezmer bis Jazz verleiht den Gottesdiensten eine jeweils eigene Farbe. Mit Pfr. Jean-Otto Domanski, Sabine Röslér, Jazz&Pop mit Friedemann Graef (Saxophon), Michael Schütz (Piano), Dorfkirche Alt-Tegel, 17 Uhr, Eintritt frei. Kollekte erbeten

Kindertheater Ich mach dich gesund, sagte der Bär – Hilfsbereitschaft, Zusammenhalten und der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. Aber es geht auch ums Umsorgen, Pflegen und Bekochen, eine perfekte Geschichte für die ganze Familie, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 bis 7 €

Kindertheater Berliner Puppentheater: Der kleine Eisbär (ab 2 Jahren), Spieldauer: ca. 45 Minuten, Centre Bagatelle, 16-17 Uhr, Eintritt: 8 €, Kinder und Mitglieder 6 €, Kartenvorbestellung unter Tel. 868 70 16 68 oder per E-Mail: kartenvorbestellung@centre-bagatelle.de

Kino Kinderfilm: Meister Eder und sein Pummel (1982), City Kino Wedding, 14 Uhr

Kino Dokumentarfilm: Schlingensief – In das Schweigen hineinschreien, City Kino Wedding, 15:45 Uhr, citykinowedding.de

Kino Als wir tanzen (OmU), City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino Der See der wilden Gänse (OmU), City Kino Wedding, 20:45 Uhr

Konzert Die Nixen, das ist Leidenschaft, Musikalität, Spielfreude und Groove vereint in einem Streichquartett der besonderen Art, Lübarser Hofkultur, Alt-Lübars 11a, 13469 Berlin, 16 Uhr, Einlaß 15 Uhr, mehr unter www.hofkultur-luebars.de

Theater GWSW Folge 126 Miss Wedding Undercover, Prime Time Theater, 17:15 Uhr, mehr siehe 10.09.

MONTAG, 14.09.2020

Diskussion 30 Jahre Wiedervereinigung - Walter Momper zu Gast in Reinickendorf-Ost. Er wird über seine Erkenntnisse rund um die Tage des Mauerfalls berichten, St. Marien Kirche, Klemkestraße 3, 13409 Berlin, 18-18:30 Uhr, im Pfarrsaal, Anmeldung bis 10. September: info@bettina-koenig.de oder Tel. 40 72 43 36

Kinder Kreativ durch den Sommer: Upcycling? Es wird spannend, was sich hinter dem Fragezeichen verbirgt, ein Angebot für alle Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 12 Jahren, Lesegarten der Bibliothek Reinickendorf-West, Auguste-Viktoria-Al-

lee 29-31, kostenfrei und für jeden offen, max. 10 Teilnehmer. Anmeldung nicht notwendig.

Kindermusical SommerHeiß und ErdbeerEis – Gastspiel Das Weite Theater, Kindermusical, ATZE, 10 Uhr, Großer Saal, ab 3 J., 45 Min., ab 2 J., 40 min

Kurs Smartphone Grundkurs 60+ (Android), Michael Albrecht (Sozialpädagoge + PC-Fachmann), Hemmungen überwinden, mehr Sicherheit im Umgang mit dem Smartphone bekommen und viele neue Möglichkeiten damit kennen lernen, Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7, 13437 Berlin, 11 Uhr, 8 Termine, 77 €, 14.09./21.09./28.09./05.10./26.10./02.11./09.11./16.11.2020. Auf Nachfrage kann ein paralleler Kurs mit Apple-Smartphones mit dem Kursleiter Michael Kopplin stattfinden. Anmeldung: per Online-Anmeldeformular an das Büro der Evangelischen Familienbildung Reinickendorf, Alt-Wittenau 73, 13437 Berlin, E-Mail: familienbildung@kirchenkreis-reinickendorf.de

Kurs Smartphone Fortgeschrittenenkurs 60+ (Android), Wissen wird vertieft: Fotos bearbeiten, Internetrecherche bei Reisen und Waren, Navigationsmöglichkeiten (Fuß, Bus/Bahn, Auto), Kalender/Termine und Kontakte, Medien auf dem Smartphone nutzen (Fernsehen, Radio, Musik), Sprachen und Übersetzungen, Clouddienste und vieles mehr, Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7, 13437 Berlin, 14-15:30 Uhr, 8 Termine, 77 €, montags, Termine: 14.09./21.09./28.09./05.10./26.10./02.11./09.11./16.11.2020. Anmeldung: per Online-Anmeldeformular an das Büro der Evangelischen Familienbildung Reinickendorf, Alt-Wittenau 73, 13437 Berlin, familienbildung@kirchenkreis-reinickendorf.de

Kurs Das etwas andere Kochen: Wie organisiere ich mich in der Küche, womit fange ich an? Wir kochen theoretisch! Es werden praktische Tipps zu unterschiedlichen Themen der Küche gegeben, Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7, 13437 Berlin, 19-21 Uhr, 1 Termin = 18 €, weitere Termine: 5.10.2020: Erntedank, 26.10.2020: Bio? Fair Trade? Nachhaltigkeit?, 16.11.2020: Weniger Zucker, aber wie?, 07.12.2020: Offene Fragenrunde von A wie Avocado bis Z wie Zabaione, Anmeldung: per Online-Anmeldeformular an das Büro der Evangelischen Familienbildung Reinickendorf, Alt-Wittenau 73, 13437 Berlin, E-Mail: familienbildung@kirchenkreis-reinickendorf.de

DIENSTAG, 15.09.2020

Kino 40 Jahre Oscar®: Die Blechtrommel (1979), City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino Master Cheng in Pohjanjoki, City Kino Wedding, 21 Uhr

Lesung Klassik trifft Jazz mit dem Manfred Kullmann Trio. Manfred Kullmann ist einer der ganz großen Pianisten und Komponisten des Epäischen Jazz. Sein Trio bietet ein Repertoire mit unverwechselbarem eigenem Stil - impulsiv, swingend und faszinierend vom ersten bis zum letzten Ton, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr

Rechtsberatung für Menschen mit geringem Einkommen Hilfe bei Fragen zum Zivilrecht, Sozialrecht (Hartz IV), Familienrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Ausländerrecht, Fabrik Osloer Straße, 13:15-14:45 Uhr, Alte Werkstatt I, Raum B (Zugang über Hoftür), kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 493 90 42

Sozialberatung für Familien zu den Themen Kindergeld, Elterngeld, Elternzeit, JobCenter, Schulden und noch vieles mehr, Fabrik Osloer Straße, 09:30-13:30

Uhr, Alte Werkstatt I, Raum A (Zugang über die Hoftür), kostenfrei, Anmeldung unter Telefon (030) 37 30 17 59

Sprechstunde Telefonische Hebammen-sprechstunde von Jeannette Baltze, Tel. 0177-321 62 96, Tietzia, 11-13 Uhr

Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr

Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Birkenwerder, 08-16 Uhr

MITTWOCH, 16.09.2020

Ausflug Naturausflüge zum Humboldt-hain Park, unsichtbar werden, spielen, Tiere der Stadt entdecken, Fabrik Osloer Straße, 16-17:30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung unter 030-499 0233-5 oder familienzentrum@fabrik-osloer-strasse.de

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 10.09

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkinder, Fabrik Osloer Straße, 13:40-17:30 Uhr, Alte Werkstatt 1, Raum A, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335

Kino Auf der Couch in Tunis, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

Kino Dokumentarfilm: Schlingensief – In das Schweigen hineinschreien, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Kurs Aquarellmalerei mit Zuzanna Schmukalla, In diesem Workshop werden die Teilnehmer bei der malerischen Umsetzung verschiedener Motive frei oder nach verschiedenen Fotovorlagen individuell unterstützt. Dabei werden die wichtigsten Grundlagen wie Komposition, Perspektive, Farbenlehre und Bildaufbau gemeinsam und individuell besprochen. , resiART, Residenzstraße 132, 13409 Berlin, 17-20 Uhr, 16.09.2020, 23.09.2020, 30.09.2020, entgeltfrei, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Die Kurse können auch an einzelnen Tagen besucht werden, eine durchgehende Teilnahme ist möglich, aber nicht zwingend. Arbeitsmaterialien sind vorhanden. Die Kurse können auch in Englisch gehalten werden.

Musik FRANZ DE BYL'S ROCK & BLUES CLUB each Wed at Schupke's Scheune, Rock & Blues, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20 Uhr, jeden Mittwoch, in der Scheune, begrenzt Sitzplätze, jeder Gast wird platziert. Wer lieber vorne sitzen möchte, sollte rechtzeitig vorort sein. www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Theater GWSW Folge 126 Miss Wedding Undercover, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.09.

Wochenmarkt Velten, 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 17.09.20

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 10.09

Familientreff Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Veranstaltungssaal, Aufgang B, 1. Etage, Anmeldung nicht nötig

Jazz Jazz-Scheune, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30-23 Uhr, mehr siehe 10.09.

Kindermusiktheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch Der Wolf im Nachthemd von Mario Ramos, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €

Kindertheater Gastspiel: Das Weite Theater – Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt. Ein turbulenter Ausflug in die Welt einer Feuerwehrmannschaft. Nach dem Kinderbuch von Hannes Hüttner, ATZE, 11 Uhr, Großer Saal, ab 3 J., 50 Min., Karten 5 bis 10 €, an der Tageskasse nur Bar-Zahlungen möglich.

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

Apostel-Johannes
Dannenwalder Weg 167
13439 Berlin · 4153081

Apostel-Paulus-Kirche
Wachsmuthstraße 25
13439 Berlin · 030 4050866

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20
13353 Berlin
81799188

Bibliothek am Schäfersee
Stargardtstraße 11-13
13407 Berlin · 451988980

Bibliothek im MV
Königshorster Straße 6
13439 Berlin · 902943838

Centre Bagatelle
Zeltinger Str. 6 · 13465 Berlin
868701668

City Kino Wedding
Müllerstr. 74 · 13349 Berlin
0152 59687921

Dorfkirche Alt-Tegel
Alt-Tegel 39a
13507 Berlin · 4326576

Dachsbau
Heiligenseestraße 112-114
13503 Berlin · 4315010

Dorfkirche Heiligensee
Alt-Heiligensee 45-47
13503 Berlin
4311909

Dorfkirche Lübars
Alt-Lübars 24
13469 Berlin · 4023014

Dorfkirche Wittenau
Alt-Wittenau 64a
13437 Berlin · 43721262

Ev. Kirchengem. Lübars
Zabel-Krüger-Damm 115
13469 Berlin · 4023014

Ev. Kirchengem. Waidm.
Bondickstraße 76
13469 Berlin · 4111145

Familiempunkt Reinickendorf
Zobeltitzstraße 72
13403 Berlin · 41939049

Familienreff Wittenau
Oranienburger Str. 204
13437 Berlin · 43206792

Fabrik Osloer Straße
Osloer Str. 12
13359 Berlin · 4932037

Fontane-Haus
Königshorster Str. 6
13439 Berlin · 47997423

Freiluftkino Rehberge
Windhuker Str./Petersallee
13351 Berlin
29361629

Flohmarkt Wittenau
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin · 45801034

Frohnauer Wochenmarkt
neben S-Bahnhof Frohnau

Haus Conradshöhe
Falkenhorststraße 40
13505 Berlin
438 00 50

Hoffnungskirche Neu-Tegel
Tiele-Brügge-Weg 49-53
13509 Berlin · 4338027

Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19
13507 Berlin · 4373680

Jesus-Christus-Kirche
Schwarzspechtweg 1-3
13505 Berlin
70717849

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
13409 Berlin · 49914048

Königin-Luise-Kirche
Bondickstraße 14
13469 Berlin · 4111145

KreativFabrik
Amendestraße 41
13409 Berlin · 40049304

Landhaus Schupke
Alt-Wittenau 66
13437 Berlin · 4555569

LabSaal
Alt-Lübars 8
13469 Berlin · 41107575

LocI Loft
Oranienbaum 72
13469 Berlin · 40399450

Madi – Zelt der Sinne
Bernhard-Lichtenberg-Pl. 1
13507 Berlin · 43004272

Matthias-Claudius-Kirche
Schulendorfer Straße 19-21
13503 Berlin
4311301

Prime Time Theater
Müllerstr. 163/Burgsdorfrst.
13353 Berlin · 49907958

Rathaus Reinickendorf
Eichborndamm 215-239
13437 Berlin · 902940

resiART
Residenzstraße 132
13409 Berlin · 28032996

Segenskirche
Auguste-Viktoria-Allee 17
13403 Berlin · 41226676

Stadteilbiblioth. R'dorf West
Auguste-Viktoria-Allee 29-31
13403 Berlin · 41508846

Tietzia Familienzentrum
Tietzstraße 12
13509 Berlin · 4323002

Trödelmarkt Glienicke
Hauptstraße 18
16548 Glienicke/Nordbahn
033056 80168

Trödelmarkt Ollenhauerstr.
Parkplatz Edeka
Ollenhauerstr. 107
13403 Berlin

Trödelmarkt Markstraße
Markstr. 17 · Schuch. Siemens
Markstr. 32 · Parkplatz EDEKA
Markstr. 39 · Parkplatz Lidl
alle in 13409 Berlin

Waldkirche Heiligensee
Stolpmünder Weg 35
13503 Berlin · 4311302

Wochenmarkt Ziekowkiez
Ziekowstraße 112-114
13509 Berlin

Wochenmarkt Fellbacher Pl.
Fellbacher Pl. · 13467 Berlin

Wochenmarkt Glienicke
Hauptstr. · 16548 Glienicke

Ihre Zahnarztpraxis in der Nordmeile



Online-Termin: www.naturdent.de

Oranienbamm 10, 13469 Berlin Mo - Fr 09:00 - 19:00 Uhr
Aufgang A Tel: 030 - 40 30 47 10

Kino Achtung Berlin Filmfestival: Petra & Peter – A Tale of Two Siblings (OmEU) + Gäste!, City Kino Wedding, 18 Uhr
Kino Achtung Berlin Filmfestival: Sie waren mal Stars (mit engl. UT) + Gäste!, City Kino Wedding, 20:30 Uhr
Theater GWSW Folge 126 Miss Wedding Undercover, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.09.
Treff LSBTI-Treffpunkt für Schwule, Lesben, Bi-sexuelle, Trans- und Intersexuelle Menschen und deren Ferundinnen, Freunde und Familien, Kiezstube der Gewobag, Bottroper Weg 14, 13507 Berlin, 19-21 Uhr, jeden Donnerstag, Kiezstube der Gewobag, Bottroper Weg 14
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr
Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-18 Uhr

Freitag, 18.09.2020

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 10.09
Kinder Kreativ durch den Sommer: Wir gestalten mit unseren bloßen Händen und etwas Farbe tolle Bilder, ein Angebot für alle Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 12 Jahren, Lesegarten der Bibliothek Reinickendorf-West, Auguste-Viktoria-Allee 29-31, das Angebot ist kostenfrei und steht jedem offen. Max. 10 Teilnehmer. Anmeldung nicht notwendig
Kindermusiktheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd – eine musikalische Erzählung nach dem Buch Der Wolf im Nachthemd von Mario Ramos, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €
Kino Achtung Berlin Filmfestival: Wettbewerb Kurzfilm 1 (mit engl. UT) + Gäste!, City Kino Wedding, 18 Uhr
Kino Achtung Berlin Filmfestival: Chasing Paper Birds (mit engl. UT) + Gäste!, City Kino Wedding, 20:30 Uhr, citykinowedding.de
Konzert Will Jacobs & Marcus Coll. Jacobs holt sich Unterstützung von Mundharmoniker-Spieler Marcos Coll. Begleitet von einem Kontrabassistenspielt das Trio Old-School Electric Chicago Blues. Open-Air Konzert, LOCI LOFT, 19 Uhr, auf der Terrasse, Vor-Reservierung, 16 €
Kurs Gauguin, Munch, Doig. VORbilder – Malkurs mit Barbara Salome Trost, resiART, Residenzstraße 132, 13409 Berlin, 17:30-20 Uhr, entgeltfrei, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Kurse können auch an einzelnen Tagen besucht werden, eine durchgehende Teilnahme ist möglich. Termine: 18.9., 25.9., Arbeitsmaterialien sind vorhanden. Die Kurse können auch in Englisch gehalten werden.
Mädchentreff für Mädchen zwischen 7 und 15 Jahren, Quatschen, Songs auf-

nehmen, Freunde treffen, hier könnt ihr spielen, basteln, gemeinsam tanzen oder singen, Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, kostenfrei, Alte Werkstatt, Erdgeschoss, Eingang 1, Seminarraum B, telefonische Anmeldung unter 49 76 60 41
Nähkurs für Grundschulkindern, einfach vorbei kommen, Material ist vorhanden, es dürfen aber auch Stoffe, zum Beispiel ein altes T-Shirt zum Umgestalten, Knöpfe und Ideen mitgebracht werden, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes
Show Orientalische Dinnershow „Lasis“. Tauchen Sie in den Orient der 20er Jahre Berlins. Eine Show, die den böhem Charakter erlesenen Entertainments markkanischen Königszelten erlebt das Theater mit Bauchtanz, Artistik, Comedy und live Musik seine goldenen Zwanziger. Genießen Sie währenddessen ein Event des Geschmacks durch das Menü., MAD!, 18:30 Uhr, inkl. 4-Gang-Menü, Karten ab 72,24 €, Sommerterrasse, www.madi-zelt.de
Theater GWSW Folge 126 Miss Wedding Undercover, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.09.
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Oranienburg, 08-16 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 09-16 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 10-18 Uhr

SAMSTAG, 19.09.2020

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 10.09
Kindermusiktheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch Der Wolf im Nachthemd von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €
Kindermusiktheater Gastspiel Robert Metcalf: MATHILDE, die Mathe-Ratte. Mit Mathilda an seiner Seite hat Robert Metcalf einen Weg gefunden, mathematische Grunderfahrungen in Liedern und Spielen einzuüben., ATZE, 15 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 50 Min., keine Pause, Karten 5 bis 10 €
Kino Achtung Berlin: Wettbewerb Kurzfilm 2 (mit engl. UT) + Gäste!, City Kino Wedding, 16 Uhr, citykinowedding.de
Kino Achtung Berlin Filmfestival: Wettbewerb Kurzfilm 3 (mit engl. UT) + Gäste!, City Kino Wedding, 18:30 Uhr
Kino Achtung Berlin Filmfestival: Emotofobia (mit engl. UT) + Gäste!, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de
Konzert Corvus Corax, Treibende Rhythmen, althergebrachte Melodien und der Klang alter Zeiten: Mit faszinierend großen Trommeln und selbstgebauten Dudelsäcken lassen Corvus Corax die Stimmungen alter Zeiten aufleben,

Lübärscher Hofkultur, Alt-Lübärs 11a, 13469 Berlin, 18 Uhr, Einlaß 17 Uhr, mehr unter www.hofkultur-luebars.de
Konzert mit dem Trio Sanssouci, Rares für die Ohren. Verschollene Schätze wiederentdeckt, neue Werke aufgespiert und heiter kommentiert durch das Trio Sanssouci
Konzert Jade Pearl Baker & Band. Die Travestie-Künstlerin bietet eine lustige Mischung aus Musik, Kostüm, Rouge und frecher Berliner Schnauze. Open-Air Konzert, LOCI LOFT, 19 Uhr, auf der Terrasse, Vor-Reservierung, 16 €
Show Orientalische Dinnershow „Lasis“. smehr siehe 18.09., www.madi-zelt.de
Theater GWSW Folge 126 Miss Wedding Undercover, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.09.
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Bernau, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Ziekowkiez, 08-14 Uhr



GWSW-Folge 128
Alles auf Anfang

Fr	25.09.20	20:15 Uhr
Sa	26.09.20	20:15 Uhr
So	27.09.20	17:15 Uhr
Mi	30.09.20	20:15 Uhr
Do	01.10.20	20:15 Uhr
Fr	02.10.20	20:15 Uhr
Sa	03.10.20	20:15 Uhr
So	04.10.20	17:15 Uhr

Karten nur online primitivetheater.de
Müllerstr. 163 Eingang Burgsdorffstr. 13353 Berlin • S-/U-Bahn WEDDING

SONNTAG, 20.09.2020

Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 10.09
Gottesdienst vivo – Kulturkirche am See: 180° - Blickwechsel, thematische Abendgottesdienste im Sommer. In dieser Veranstaltungsreihe werden relevante Themen unserer Gesellschaft reflektiert. Dazu werden Fachleute aus Wissenschaft, Religion und Gesellschaft eingeladen. Ganz unterschiedliche Musik von Klezmer bis Jazz verleiht den Gottesdiensten eine jeweils eigene Farbe. Mitwirkende: Prälat Dr. Martin Dutzmann, Vikar Sebastian Gebauer, Grace Flindell (Oboe), Markus Fritz (Orgel), Dorfkirche Alt-Tegel, 17 Uhr, Eintritt frei, Kollekte erbeten
Kindertheater Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd - eine musikalische Erzählung nach dem Buch Der Wolf im Nachthemd von Mario Ramos, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 4 J., 40 Min., Karten 5 € bis 10 €
Kino Kinderfilm: Meister Eder und sein Pumuckel (1982), City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de
Kino Undine, City Kino Wedding, 15:45 Uhr, citykinowedding.de
Kino Achtung Berlin Filmfestival: Kurzfilmprogramm 4 (mit engl. UT) + Gäste!, City Kino Wedding, 18 Uhr
Kino Achtung Berlin Filmfestival: Preserverleihe Kurzfilm, Mittellanger Film und weitere Preise!, City Kino Wedding, 20:15 Uhr, citykinowedding.de
Konzert Zweite Heiligenseer Kirchenmusik 2020: Konzert für Flöte, Oboe und Cembalo, Trio Sanssouci mit Sohee Oh (Flöte), Sigrun Meny-Petruck (Oboe) und Hans-Jürgen Thoma (Cembalo), Werke des 17. und 18. Jahrhunderts, Dorfkirche Heiligensee, 15:30 Uhr, Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.
Konzert Corvus Corax, Treibende Rhythmen, althergebrachte Melodien und der Klang alter Zeiten: Mit faszinierend großen Trommeln und selbstgebauten Dudelsäcken lassen Corvus Corax die Stimmungen alter Zeiten aufleben,

Lübärscher Hofkultur, Alt-Lübärs 11a, 13469 Berlin, 16 Uhr, Einlaß 15 Uhr, mehr unter www.hofkultur-luebars.de
Konzert Purpursegel – Gestalten, die nach den anderen Gesetzen leben, Gesprächskonzert mit Natalia Nikolaeva am Klavier. Werke von Schubert, Medtner, Chopin, Ginastera u.a., Texte von Alexander Grin, Marina Zwetajewa und Joseph Brodsky, Ev. Kirchengemeinde am Seggeluchbecken, Finsterwalder Straße 66-68, 13435 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei - Spenden erbeten
Konzert Im Rahmen der Konzertreihe Vier Jahreszeiten präsentiert das Flötenquartett Forty Flying Fingers im Kirchgarten beim Open-Air-Herbstkonzert bekannte Werke von Mozart, Bach in Bearbeitung sowie weniger bekannte Originalkompositionen, Jesus-Christus-Kirche, Schwarzspechtweg 1-3, 13505 Berlin, 17 Uhr, Das Konzert findet auch bei leichtem Regen im Freien statt.
Liederabend Spätsommerlicher Liederabend. Werke von Fanny Hensel, Clara und Robert Schumann sowie Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Anna Fey (Gesang) und Birgitta Avila (Klavier), Königin-Luise-Kirche, 17 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten
Theater GWSW Folge 126 Miss Wedding Undercover, Prime Time Theater, 17:15 Uhr, mehr siehe 10.09.

Montag, 21.09.2020

Ausstellungseröffnung Vogel-Perspektiven (Miriam Smidt), Bibliothek am Schäfersee, 11 Uhr, bis 06.11.2020 während der Öffnungszeiten der Bibliothek Montag und Freitag 11 bis 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 11 bis 17 Uhr
Workshop Das Tegeler Fließ - Linolschnitt-Workshop der Graphothek Berlin. In diesem Workshop lassen wir uns von interessanten Originalen der Graphothek Berlin inspirieren und erschaffen Linolschnitte nach fotografischer oder zeichnerischer Vorlage. Dabei werden die Grundlagen der Linolschnitt-Technik sowie des mehrfarbigen Drucks mit der verlorenen Form erläutert. Für Anfänger und Fortgeschrittene, Bibliothek im MV, 11-13 Uhr, Kosten: 3 €, inkl. Material, Anmeldung erforderlich: graphothek@reinickendorf.berlin.de, Teilnahme nur mit Mund-Nasen-Schutz

Dienstag, 22.09.2020

Kino 40 Jahre Oscar®: Die Blechtrommel (1979), City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de
Kino Dokumentarfilm: Schlingensiefel – In das Schweigen hineinschreien, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de
Sprechstunde Telefonische Hebammenprechstunde von Jeanette Baltze, Tel. 0177-321 62 96, Tietzia, 11-13 Uhr
Wochenmarkt Bernau, 08-18 Uhr
Wochenmarkt Hennigsdorf, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Birkenwerder, 08-16 Uhr

Mittwoch, 23.09.2020

Ausflug Natursausflüge zum Humboldt-hain Park, unsichtbar werden, spielen, Tiere der Stadt entdecken, Fabrik Osloer Straße, 16-17:30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung unter 030-499 0233-5 oder familienzentrum@fabrik-osloer-strasse.de
Ausstellung Fotoausstellung „lost places“, LabSaal, 12-20 Uhr, mehr siehe 10.09
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkindern, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Alte Werkstatt 1, Raum A, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335
Kino Als wir tanzten, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, citykinowedding.de
Kino Französischer Film des Monats: La Boum – die Fete (OmU) (1980), City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de
Kurs Aquarellmalerei mit Zuzanna Schumkalla, In diesem Workshop werden die Teilnehmer bei der malerischen Umsetzung verschiedener Motive frei oder nach verschiedenen Fotovorlagen individuell unterstützt, resiART, Residenzstraße 132, 13409 Berlin, 17-20 Uhr, 23.09.2020, 30.09.2020, entgeltfrei, Vorkenntnisse nicht erforderlich
Mädchengruppe Singen mit Mädchen, die Lust und Laune haben zu singen, Tietzia, 16-17 Uhr, für Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren, jeden Mittwoch
Musik FRANZ DE BYL'S ROCK & BLUES CLUB each Wed at Schupke's Scheune, Rock & Blues, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20 Uhr, jeden Mittwoch, in der Scheune, begrenzt Sitzplätze, jeder Gast wird platziert. Wer lieber vorne sitzen möchte, sollte rechtzeitig vorort sein. www.jazzfreunde-Reinickendorf.de
Wochenmarkt Velten, 08-13 Uhr

APOTHEKEN

DONNERSTAG, 10.09.20

Apotheke am Markt Rdf. Scharnweberstraße 48A 13405 Berlin • 030 / 412 11 88
Ewa-Apotheke • Eichhorster Weg 5 13435 Berlin • 030 / 416 90 83

Freitag, 11.09.2020

Hirsch-Apotheke Heinsstraße 47 13467 Berlin • 030 4041289

SAMSTAG, 12.09.2020

Diamant Apotheke Kurt-Schumacher-Damm 1-15 13405 Berlin • 030 4985750

SONNTAG, 13.09.2020

Eichborn-Apotheke Eichborndamm 55 13403 Berlin • 030 41783267
Hermesdorfer Apotheke Glienicke Straße 6 13467 Berlin • 030 400095630

Montag, 14.09.2020

easy Apotheke Märk. Zeile Senftenberger Ring 17 13439 Berlin • 030 419591320

Annen-Apotheke • Ernststraße 62 13509 Berlin • 030 43566486

Dienstag, 15.09.2020

Octopus Apotheke Waidmannsluster Damm 176 13469 Berlin • 030 4145121
Neue Apotheke • Residenzstr. 137 13409 Berlin • 030 4959201

Mittwoch, 16.09.2020

Karolinen-Apotheke • Schloßstr 5 13507 Berlin • 030 4365510
Großkreuz-Apotheke Senftenberger Ring 5 13439 Berlin • 030 4076830

DONNERSTAG, 17.09.20

Sanitas Apotheke Oranienbamm 6-10 13469 Berlin • 030 40396922
Apotheke am Markt Bekassinweg 18 13503 Berlin • 030 4311247

Freitag, 18.09.2020

Waldsee-Apotheke • Berliner Str. 41 13467 Berlin • 030 4041045
Tilia-Apotheke Residenzstraße 95-96 13409 Berlin • 030 48476134

SAMSTAG, 19.09.2020

Adler-Apotheke Berliner Straße 91 13507 Berlin • 030 4338081
Apotheke am Kutschi Ollenhauerstraße 3-5 13403 Berlin • 030 85622710

SONNTAG, 20.09.2020

Schloß-Apotheke Tegel Berliner Straße 6 13507 Berlin • 030 4338777
Apotheke am Schäfersee Holländerstraße 24 13407 Berlin • 030 4564369

Montag, 21.09.2020

Apotheke Am Tegeler See Namslaustraße 83 13507 Berlin • 030 4327788
Neue Apotheke Residenzstraße 137 13409 Berlin • 030 4959201

Dienstag, 22.09.2020

Kopenhagener Apotheke Kopenhagener Straße 2 13407 Berlin • 030 4955590
Elch-Apotheke Ludolfinerplatz 2 13465 Berlin • 030 / 40 63 28 91

Mittwoch, 23.09.2020

Birken-Apotheke Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin • 030 4115834
Apotheke am Flughafen Tegel Terminal A-Boulevard Tegel 13405 Berlin • 030 41013869
Primus Apotheke Arosener Allee 122 13407 Berlin • 030 4955033

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübärscher Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 1028, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schadlingsbekämpfung



www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

RAZ PINNWAND



„Der Ring für ein immergrünes Berlin“ umschließt einige Bäume auf dem Mittelstreifen der Berliner Straße in Tegel. Was es damit auf sich hat? Das hat selbst die RAZ bis zum Redaktionsschluss nicht in Erfahrung bringen können. Foto: hb



Tobi ist ein Herzensdieb! Der kleine Corgi-Jack Russel-Mix ist zirka 3 bis 4 Jahre alt und topfit. TOBI sucht erfahrene und einfühlsame Menschen, die ihm all das Schöne auf der Welt zeigen und ihn spüren lassen, dass er seine Angst irgendwann endlich komplett hinter sich lassen kann. Über ein persönliches Kennenlernen in Oranienburg würde sich Tobi freuen. Er wird gechippt, geimpft und kastriert vermittelt. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 395 077 44 und 0177/433 29 68 Foto: Tiere suchen Freunde

Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten
Neueindeckung
Dachbeschichtung
Flachdachsanieierung



Dachrinnenreinigung
Balkonsanieierung
Dachsanieierung
Fassadensanieierung



☎ 030 - 43 57 25 76

Mobil: 0176 - 80 10 29 22

ligorio.david@web.de

Wittestraße 30K · 13509 Berlin



Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge

Wir suchen Sie!

MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG

für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir möchten teilhaben an dem, was Sie in unserem schönen Bezirk erleben. Haben Sie gerade geheizt oder ein besonders hübsches Blumenbeet vor Ihrer Haustür angelegt? Ist Ihnen beim Spaziergang mit dem Hund etwas ins Auge gesprungen? Wir veröffentlichen in jeder Ausgabe an dieser Stelle Ihre Fotos. Senden Sie Ihre Fotos an: Redaktion_RAZ@raz-verlag.de mit dem Betreff „Leserfoto“.



Rewe in den Borsighallen hat wieder geöffnet. Nach dem Umbau erwartet die Filiale ihre Kunden montags bis samstags von 7 bis 20 Uhr. Foto: ajö



Jeden Tag dasselbe: Frühstück machen, die Kinder zur Schule schicken und zur Kita bringen, putzen, einkaufen, kochen, Wäsche waschen ... Das ist auch der Alltag vieler Frauen im Containerdorf für Geflüchtete auf dem Gelände der ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik. Für fünf von ihnen gab es jetzt eine Erholungspause: Drei Tage Urlaub im Seehotel Templin. Bei der Organisation haben Sozialarbeiter und ein Deutschlehrer geholfen; die rund 800 Euro Reise- und Hotelkosten wurden vom Verein „Willkommen in Reinickendorf“ übernommen. Foto: promo

AUTO & MOTORRAD

Daihatsu Sirion, 91 PS, EZ 8/2010, Erstbesitz, unfallfrei, Klima-, 9-fach bereift, Nichtraucher FP 2.950 € Tel. 030-87338970

Verkaufe Oldtimer, Peugeot 201EB, geschl. Coupé, orig. Zustand, schwarz-grün, Classic Data 2, H-Zulassung, VB 22000 €. 01704417905

BMW 218i, Aktivt., EZ: 5/19, 5 Tsd. km, beigemet., autom., SH, Parkass.usw. Jahresw. von WA, NP 37 T € für 24.900 € Tel. 0173 403 19 34

E-Moped, 45km, Straßenzulassung, viel verbautes Zubehör und mehr VB 550 Euro, nicht neu aber unfallfrei, Selbstabhöler. Tel. 015787342140

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

BEKANNTSCHAFTEN

ER, 54, groß, schlank, sucht schlanken Freund ab 50, gerne älter, mit Tagesfreizeit, für gemeinsame Freizeit. Tel. 0157 73 56 99 98

Er 59+ 1,82 aus Frohnau, Geschäftsm. m. Ecken+Kanten, Herz+Gefühl, passt in kein übl. Schema sucht nette Sie bis 50, WhatsApp 01732077655

Frau 60, schlank & unkompliziert. Such auf diesem Wege einen Herrn 70, für eine unkomplizierte, langfristige Partnerschaft. 03091558474

Ab und zu entspannenden Sex genießen? Kein Streß, sich einfach nur fallen lassen. M, 50, 185 verwöhnt lustvolle W, Tel. 0157/ 309 60 350

BERUF & KARRIERE

Suchen zur Verstärkung unseres Teams eine Schreibkraft/Sekretärin. Teil-/Vollzeit. Bitte schriftliche Bewerbung an: info@ra-jaster.de

Suchen zur Verstärkung unseres Teams eine Rechtsanwaltsfachangestellte. Vollzeit. Bitte schriftliche Bewerbung an: info@ra-jaster.de

Wir unterstützen Geschäftspläne durch Kreditunterstützung oder durch Investoren WhatsApp: +14078038086

Ich suche 2xmtl. 2Std eine motivierte Dame die gerne sauber macht in Tegele. 01733908456

ELEKTRONIK & TECHNIK

Verkaufe Dia Projektor „Revue 600 SA“ für 40,-Euro. Tel. 431 12 05

HAUS & GARTEN

Heiligensee, Haushaltshilfe, w, bis 60 J alt, 2 mal mtl. Je 4 Std. für EFH gesucht. Tel. 0157-51030945

Alles rund um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen Ihre schwere Arbeit im Garten. Tel.: 0178/1768695/ 0152/29047039

Was? Ihre Wohnung ist nicht schneie? Rufen Sie Malerei Hieke!

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge

Conradstraße 41, 13509 Berlin
hiekemalereibetrieb@hotmail.de
Tel. 030-436 23 12
Mobil 0172-910 44 32

HOBBY & FREIZEIT

Kaufe alte Ansichtskarten, Bücher, Comic Micky Maus usw., Mosaik, Bravo, Filmprogramme, Western, Krimi, Abenteuer TB und Hefte Tel. 030 4024329

Skatgruppe im Wedding sucht Verstärkung. Jeden Mittwoch um 14 Uhr im Lokal: Gelben Schloß Reginhardtstr./ Hansastr. Info. 0162/2404705

IMMOBILIEN

Junges Paar sucht Haus/ Grundstück zum Kauf in 13503 / 13505 / 13507! Gern auch langfristige Erwerbsmöglichkeit — Tel: 644 96 288

Werte erhalten! Ihr Haus wird zu groß? Sie gäben es gern in wertschätzende Hände? Familie(3K.) sucht Haus für Erhalt & Sanierung 017621108528

Suche 1-1,5 Zimmerwohnung in Wedding/Reinickendorf gern auch privat max 450€ warm. Melden Sie sich bei Fr. Riechert PF 510207 13362 Ber

Familie (Beamt, Ing, 2 K) sucht Haus/ ETW in Hermsdorf/Waidml. Bis 750T€ ab

100qm/4Zi. Dankbar f. Hinweise, gerne Belohnung. 0176/23763248

Schildow: Baugrundstück ab 500 qm oder Einfamilienhaus mit Keller gesucht. Wohnfläche ab 140 qm zur Eigennutzung! schulz_2008@web.de

Junge Familie (Beamtin, Ing., 2 Ki) sucht Haus/ETW in Hermsdorf/Waidml. Ab 100 qm/4Zi. Dankbar f. Hinweise, gerne Belohnung. 0176/23763248

KINDER & FAMILIE

Versace Mädchensandalette, Gr. 27, kaum getragen, schwarz mit gelbem Streifen seitlich, alles Leder außer Sohle, VB 30 EUR, 4313368

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Anrichte Jugendstilnachbildg. nußbaum, Glasfenster oben, Fächer unten, schöne Verzierung., Maße H206, B76, T 38 cm, VB 110 EUR, 4313368

MÖBEL & HAUSRAT

Rattanwagen 35€; 2 Bodenvasen 40€ (einzeln 25€, weiß & grün); Bistrotisch 30€; Kommode 50€ (T 43,5; B 100; H 75,5); SMS 0162/67 85 871

CD-Holzständer 10€; Discokugel 20€; massiver Bürotisch 50€; Tel 0162/ 67 85 871

Kühlschrank Lieberr gegen Abholung abzugeben. 13465 Berlin, Karmeliterweg 43

Relaxsessel beige, Kunstleder mit Fußteil, Selbstabhöler, Euro 50, Tel. 0177/3389884, tägl. 9-12 Uhr

Büro-Chefsessel, schwarzes Leder, 5-rolleges, schwarzes Drehgestell, 50 €. Tel.: 4335082

Schreib-/PC-Tisch, 120x90, höhe verstellbar 62-82 cm, Stahlrahmen schwarz, Kabelkanal, Steckerleiste, Platte grau. 45 €. Tel.: 4335082

Rollcontainer für Schreibtisch, 4 Schubladen, Eiche braun, B=44, T=80, H=60 cm. 40€ Tel.: 030 4335082

Anrichte Jugendstilnachbildg. nußbaum, Glasfenster oben, Fächer unten, schöne Verzierung., Maße H206, B76, T 38 cm, VB 110 EUR, 4313368

Wohnungsaufösung!!! Wir entrümpeln schnell & zuverlässig Ihre Wohnung. Preisliche Vereinbarung nach Besichtigung. Tel.: 015734482679

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Erfahrene Lehrerin bietet Nachhilfe/ Sprachunterricht in Englisch und Französisch für alle Klassenstufen. Tel. 0170/2833825.

Heiligensee, Haushaltshilfe, w, bis 60 J alt, 2 mal mtl. je 4 Std. für EFH gesucht. Tel. 0157-51030945

Suche Reinigungskraft ca. alle 2-3 Wochen, Reinigung Keller und Treppe Tel 0178/138 28 05

VERSCHIEDENES

Suche altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten. Tel. 404 58 97

Privater Trödelmarkt im Laurinsteig 11 am 19.9.20 von 10-16 Uhr, vom Fahrrad über Autofahradhalter, Flöten, Kleidung, Kram und Trödel

Privater Flohmarkt im Laurinsteig 5 am 19.9.20 von 10:00 bis 16:00 Spielzeug, Kinderkleidung und Trödel, Trödel

Private Flohmärkte im Laurinsteig 5-11 und drumherum am 19.9.20 von 10-16 Uhr wer sich noch anhängen will flohmarkt@laurinsteig.de

Kaufe alte Ansichtskarten, Bücher, Comic Micky Maus usw., Mosaik, Bravo, Filmprogramme, Western, Krimi, Abenteuer TB und Hefte Tel. 4024329

Herrenjackett, neu aus Baumwolle, von Karstadt, ungetragen, hellbeige Gr.28 (56), teils mit Baumwollfutter unterlegt, 40,-€, Tel. 4041316

Junge Familie
(Ehepaar und zwei Kinder) sucht ab sofort eine bezahlbare **3- bis 4-Zimmer-Whg.** in Nordreinickendorf. WBS vorhanden. Bei erfolgreicher Vermittlung gibt es eine Prämie von 500 €. **Tel.: 01728713030**

PUR Konzert am 4.12.20 in der Mercedes-Benz Arena, 4 TOP-Tickets im Unterrang 207, Reihe 3, je 100 Euro. gitbkatze@web.de 033056433212

Roland Kaiser Konzert Mercedes-Benz-Arena 28.11.2020 Unterrang 206, Reihe 1, TOP-Plätze, 4 Tickets, je 100 Euro. schulz_2008@web.de

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

DIE SCHLAGERNACHT DES JAHRES am 14. November 2020 in der Mercedes-Benz-Arena, 4 Tickets, Unterrang 205 je 100 Euro. 0175 8801136

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Rattanwagen 35€; 2 Bodenvasen 40€ (einzeln 25€, weiß & grün); Bistrotisch 30€; Kommode 50€ (T 43,5; B 100; H 75,5); SMS 0162/67 85 871

Schulz & Gojowy GARDINEN
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei

Neuanfertigung und Änderung

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

kostenlos online unter www.raz-zeitung.de

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

- 1 **Coupon ausfüllen**
- 2 **kuvertieren**
- 3 **3 Briefmarken à 1,55 € beifügen**
- 4 **optional frankieren**
- 5 **in die Post geben oder beim RAZ Verlag einwerfen**

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung Coupons und passenden Umschlag erhalten Sie im RAZ Verlag · Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Abholzeiten: dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 14 Uhr

Sing- und Tanztheater	subarktischer Hirsch	extra, speziell	Handlung	sich irren	aufgeschlossenen	Gebirgsge- wässer	förmliche Anrede	gesetzlich erlaubt	kurz für: in das	branden- burgische Dynastie	vergelten, heimzahlen	Wortteil: innerhalb	Klangfarbe	bibli- scher König	ägypti- scher Sonnen- gott
Nach- komme					Tier- futter	11			Kurz- strecken- läufer						
See- lachs- art			italie- nisch: drei		Vor- tragen eines Liedes	rund- herum			unan- tastbar	Hunen- könig (5. Jh.)		3			
			Fakul- tätsvor- steher (Mz.)		Streich- instrument			Flächen- maß der Schweiz	Kur- gebühr			Kose- wort für Groß- mütter			chemi- sches Element
engl. Zahlen- lotto	Wächter		private Art der Anrede			Figur in ‚Land des Lächelns‘	Jahr- buch					durch- sichtiges Material		türk. Groß- grund- herr	
bestrafen				4	österr. Skiren- läufer (Toni)	Zu- gewinn			Hoch- schul- reife (Kw.)		kleine Deiche	Haar- farbe im Alter			
			Helfer aus der Not		wieder in Ordnung bringen				bedäch- tig, um- sichtig						
Addi- tions- zeichen	büßen	schnell, schnittig								Bank- sturm		eine griech. Rache- göttin	ein Umlaut		
dauernd, jederzeit, ununter- brochen						serbische Nach- richter- agentur				Feuer- zeichen	ehem. asiat. Reiter- volk	germa- nische Gottheit		Gebets- zeit	
				12	Waren- gestelle	Riesen, Titanen							griechi- scher Buch- stabe		
vege- tations- loses Gebiet		Wein- trauben- ernte	Fluss in Pom- mern							Geburts- schmerz			Flug- zeug- start		
Lage- bestim- mung	Bücher- freundin							5				deut- scher Vize- admiral †	ein Kör- per- teil		9
			Einzel- person		Abk.: Grün- dungs- jahr					niederl. Adels- prädi- kat	Zimmer			ehemalige Ge- lehrten- sprache	
Teil des Beins	nur geistig vor- handen	ehem. portug. Gebiet in China		10									musika- lisches Übungs- stück	männlicher franz. Artikel	
								8		Ge- schwin- digkeit	Nahrung des Wildes	Vorname der Fitz- gerald †			
Saug- wurm	Mess- gesang- buch	franzö- sischer unbest. Artikel			Vorname von Polanski	öffentlicher Aushang	alt- römi- scher Beamter		kaufm.: Bestand	normal	das Exis- tierende (philos.)	Pferde- zucht			
			Bank- noten		Wein- berg- schädling			1	Vortrag			mit ... und Trug		Opfer- tische	
un- korrekt		bereits				robust, stand- fest	Gewalt- akt, Anschlag					eine Sunda- insel	Drei- finger- faultier		
					orienta- lisches Fleisch- gericht	Hebri- den- insel			Grenz- schutz- einheit (Abk.)		7	alt- römi- scher Beamter	in den Adels- stand heben		
			Kniff, Trick	Ein- siede- lei					Zeit- alter		Zu- flucht- orte		6	Wahl- übung beim Sport	engli- sche Gasthöfe
Parla- ments- mitglied (Abk.)	Fecht- waffe					Kosmos	japan. Verwal- tungs- bezirk	mit Bäu- men ein- gefasste Straße				Männer- name	befestig- tes Hafen- ufer		
Material- verlust am Reifen			2			dort	Halb- insel in Ostasien			altjapani- sches Brett- spiel	Bier- herstellen				
					Aristo- krat				Regie- rung (abwer- tend)				mit Ver- gnügen		
euro- päisches Hoch- gebirge	Trocken- futter in Ziegel- form						Prin- zessin von Monaco						latei- nisch: Sache		

Langes Imbiss

SPAGHETTI BOLOGNESE nach Art des Hauses

Portion nur **3,70 €**
 doppelte Portion nur **4,70 €**

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.
 Geöffnet Mo. - Fr. 5.30 - 19 Uhr
www.Langes-Imbiss.de

SUDOKU mittel

1		5		7	4			3
	3	7						
			9		1			
	7	9		8			1	
2		3	1		5	7		6
	1			4		9	3	
			4		2			
						1	2	
7			3	1		5		9

SUDOKU schwer

		8						
					7		2	8
		9		5	4	7	3	
		8	5					
4		9		6				7
				7	5			
		1	7	2	4		3	
5		3		1				
								4

AUFLÖSUNG

URTEILSKRAFT

7	2	4	3	1	8	5	6	9
6	9	1	4	5	2	3	7	8
8	2	4	1	9	7	8	6	5
2	4	3	1	9	7	8	6	5
5	7	9	6	8	3	4	1	2
4	8	2	9	3	1	6	7	5
9	3	7	1	6	5	8	2	4
8	2	9	3	1	6	7	5	4
1	6	5	8	7	4	2	9	3

mittel

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 300 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Do-Fr 10-12 Uhr (nur tel.)

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chef vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter:

- Anja Jönsson (ajö),
- Heidrun Berger (hb),
- Bernd Karkossa (bek),
- Inka Thaysen (ith)
- Christiane Flechtner (fle),
- Margrith Frei Krause (mfk),
- Boris Dammer (bod),
- Andrei Schnell (as),
- Karsten Schmidt (ks),
- Harald Dudel (du),
- Daniele Schütz-Diener (dsd),
- Melanie von Orlow (mvo),
- Karin Brigitte Mademann (kmb),
- Bertram Schwarz (bs),
- Moritz Hohmann (moh)

Terminredaktion:
Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20
Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater:
Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

Sonderthemen:
Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen:
Astrid Greif
Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck:
Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2020

„Dolmetschen“ für Kinder
Dirk Buchwitz ist neuer Jugendbeauftragter



Foto: BA Reinickendorf

Dirk Buchwitz, neuer Kinder- und Jugendbeauftragter

Bezirk – Ende 2018 wurde das Amt der Kinder- und Jugendbeauftragten für Bezirk neugeschaffen. Erste Amtsinhaberin war Nicole Nowarra, die sich engagiert um die Belange der Kinder und Jugendlichen kümmerte. In ihre Fußstapfen ist jetzt Dirk

Buchwitz getreten. Seit September setzt er sich für die Kinder und Jugendlichen in Reinickendorf ein. Buchwitz kommt direkt aus der Praxis. Der Erzieher arbeitete unter anderem in einer Wohngruppe bei einem freien Träger und wechselte dann in den öffentlichen Dienst zum sonderpädagogischen Förderzentrum der Toulouse-Lautrec-Schule. Anschließend wechselte er als Schulsozialarbeiter an die Max-Beckmann-Oberschule. „Ich sehe mich vor allem als Dolmetscher zwischen den Kindern und Jugendlichen und den Erwachsenen in Politik und Verwaltung“, beschreibt Buchwitz sein Selbstverständnis als Kinder- und Jugendbeauftragter. Es ist ihm wichtig Kinder und Jugendliche an politischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Zu erreichen ist der Kinder- und Jugendbeauftragte ab sofort unter Tel. 90294 6003 oder per E-Mail unter KuJB@reinickendorf.berlin.de

BLAULICHT

Illegales Rennen

Bezirk – Wegen des Verdachts eines illegalen Rennens stoppten Polizisten in der Nacht zum Samstag, 5. September, eine Gruppe Biker. Den Polizisten fielen die Fahrer gegen 0.30 Uhr am Kurt-Schumacher-Damm auf. Von dort aus rasten die Biker auf die BAB 111 und verließen sie an der Anschlussstelle Eichborndamm. An der Kreuzung Eichborndamm Ecke Scharnweberstraße stellten sich die Dienstkräfte mit ihrem Einsatzwagen quer zur Fahrbahn. Anschließend beschlagnahmten die Polizisten sechs Führerscheine und ebenso viele Motorräder. Fünf Männer, ein 23-Jähriger, zwei 24-Jährige und ein 34-Jähriger sowie eine 24 Jahre alte Frau konnten ihren Weg nach einer Identitätsfeststellung zu Fuß fortsetzen. Die Ermittlungen dauern an.

Messer geückt

Lübars – Ebenfalls in der Nacht zum Samstag, 5. September, wurde ein Mann in Lübars überfallen und leicht verletzt. Nach bisherigen Erkenntnissen war der 21-Jährige im Freizeitpark Lübars unterwegs, als er von einer sechsköpfigen Männergruppe heraus angesprochen

und zur Herausgabe seines Handys aufgefordert worden sein soll. Nachdem der Mann sich weigerte, soll ihn einer der Unbekannten mit einem Messer am Kopf verletzt haben. Anschließend flüchtete die Gruppe ohne Beute. Rettungskräfte brachten den Verletzten zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Die weiteren Ermittlungen übernahm die Polizeidirektion 1.

Sechsjährige schwer verletzt

Wittenau – Ein sechsjähriges Mädchen ist bei einem Unfall an der U-Bahn-Haltestelle Wittenau am 3. September schwer verletzt worden. Das Kind sei am Donnerstag nachmittag mit einer Hand in einer Tür der anfahrenen U-Bahn steckengeblieben und über eine Strecke von 70 Metern mitgeschleift worden, wie die Feuerwehr mitteilte. Nach Polizeiangaben sei der Zug erst im Tunnel zum Stehen gekommen, nachdem die Fahrgäste die Notbremse gezogen hätten. Eine Notärztin habe das kleine Mädchen am Unfallort behandelt. Das Kind wurde umgehend ins Krankenhaus gebracht. Laut Polizei bestehe keine Lebensgefahr.

UMFRAGE



Wie haben Sie die Hitze überstanden?

Sichtbare Ankündigungen für die allseits befürchtete Klimakatastrophe zeigt die nicht aufzuhaltende steigende Erderwärmung: die Pole schmelzen, der Meeresspiegel steigt und auch unsere Region ächzte unter einer mehrwöchigen Hitzewelle. Regierungen haben die Notbremse gezogen und mit dem Pariser Klima-Abkommen einschneidende Maßnahmen zur Eindämmung des CO2-Ausstosses ergriffen, um die Steigerung der Erderwärmung zu reduzieren. Aber wie gehen die Einzelnen mit der Hitze um? Die RAZ fragte in Reinickendorf: „Wie haben Sie die Hitzeperiode überstanden?“



Die Hitze hat mir nicht viel ausgemacht, denn ich habe mein Büro im Keller, der durch stabiles Mauerwerk angenehmes Arbeitsklima beschert. In den Abendstunden sitzen wir dann gern auf der Terrasse.
Henry, Hermsdorf

Während der Ferien habe ich als Hunde- und Gartensitterin die kühlen Morgen- und Abendstunden bei Hundespaziergängen im Wald genossen, tagsüber den kühlen Pool und abends Open-Air-Veranstaltungen besucht.



Vilma, Heiligensee

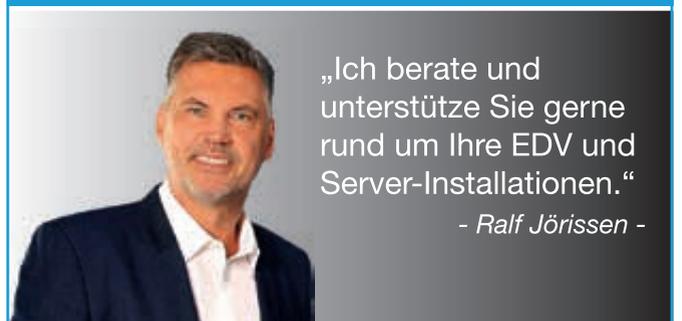


Ich hatte keine Probleme. In der Mittagspause habe ich mit luftiger Kleidung und einem guten Bier unterm Sonnenschirm im Biergarten meines Lieblingslokal Schupke für kurze Zeit die Hitze vergessen.
Marko, Reinickendorf

Die Hitzezeit habe ich überstanden, immer mit Kopfbedeckung und Trinkflasche dabei. Ich bin viel mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs und hier an der Bushaltestelle schützt mich das Wartehaus.
Hans-Joachim, Tegel



Ihr Partner für IT-Systeme



„Ich berate und unterstütze Sie gerne rund um Ihre EDV und Server-Installationen.“

- Ralf Jörissen -

JÖRISSSEN.EDV
Beratung - Ausführung - Service

www.joerissen-edv.de 030-40 39 50 10

Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin

Donnerstag, 24.09.2020

Anzeigenschluss/Termine

Donnerstag, 17.09.2020

35% RABATT* 100% GOODBUY

IN BERLIN
REINICKENDORF



Bis 31.10.2020: Abverkauf mit bis zu 35% Rabatt!

Das Motor Village auf der Ollenhauerstraße 100 in Berlin Reinickendorf schließt zum 31.10.2020 seine Tore. Zeit also, schon jetzt auf unsere Art „Auf Wiedersehen“ zu sagen: mit unserem **großen Abverkauf**. Sparen Sie bis zum 31.10. mit großartigen Neu- und Gebrauchtwagen-Angeboten bis zu 35%.* Unsere Standorte in der **Rhinstraße 165** und der **Seesener Straße 60-61** sind natürlich weiterhin wie gewohnt für Sie da.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 7,0; außerorts 4,7; kombiniert 5,5.
CO₂-Emissionen (g/km): kombiniert 126.

* Zum Beispiel für den Fiat 500 1.2 8V Star Serie 7 51kW (69PS), Tageszulassung, Erstzulassung 30.06.2020, Kilometerstand 10, unser Hauspreis 11.680€ inklusive einem Preisvorteil von 35% gegenüber der UPE des Herstellers i.H.v. 17.966€.

Angebot gültig bis zum 31.10.2020 und nur solange der Vorrat reicht.

MOTOR VILLAGE BERLIN

Ollenhauerstraße 100 · 13403 Berlin · T 030 410 22 0
Rhinstraße 165 · 10315 Berlin · T 030 54 99 02 25
Seesener Straße 60-61 · 10709 Berlin · T 030 89 38 80 0

www.motorvillage-berlin.de

Hauptsitz: FCA Motor Village Germany GmbH, Hanauer Landstraße 166, 60314 Frankfurt

Motor Village
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN **BERLIN**

